

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen
und technischen Dienstleistungen



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14. Dezember 2010, Tabelle 1.2 korrigiert am 17. Mai 2011
Artikelnummer: 2090440087005

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8563; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2008	
1.1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)	2
1.2 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung (WZ 70)	2
1.3 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71)	3
1.4 Forschung und Entwicklung (WZ 72)	3
1.5 Werbung und Marktforschung (WZ 73)	3
1.6 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (WZ 74)	3
1.7 Veterinärwesen (WZ 75)	3

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	4
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	6
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	10

2 Unternehmen oder Einrichtungen

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	14
2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	16
2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	18
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	22
2.4 Umsatz, Bestände, Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss nach Wirtschaftszweigen	24
2.5 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	28

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	30
3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	32
3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen	34
3.3 Tätige Personen, tätige Inhaber und abhängig Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	36
3.4 Tätige Personen, abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	40
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	44
3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	46
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	48
3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	52
3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	56
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	60
3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	64
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	66

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . = Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen - entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt - definiert. Zur Entlastung der bisher auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse des Berichtsjahres 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

1. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2008

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2008 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen – befragten knapp 58 000 Erhebungseinheiten.

Danach waren im Jahr 2008 rund 333 450 Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (im Weiteren als Unternehmen bezeichnet) im Wirtschaftsabschnitt M tätig, davon waren rund

- 98 400 Unternehmen (29,5%) als Architektur- und Ingenieurbüros tätig bzw. arbeiteten in der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung,
- 91 600 Unternehmen (27,5%) arbeiteten in der Rechts- und Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung,
- 60 250 Unternehmen (18,1%) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben bzw. Unternehmensberatung,
- 42 800 Unternehmen (12,8%) führten sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten aus,
- 27 300 Unternehmen (8,2%) arbeiteten in der Werbung und Marktforschung,
- 8 600 Unternehmen (2,6%) waren im Veterinärwesen tätig und
- 4 450 Unternehmen (1,3%) arbeiteten in der Forschung und Entwicklung tätig.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt M 1,9 Millionen Personen und erwirtschafteten einen Umsatz von 205,1 Mrd. Euro.

1.1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)

Die mehr als 91 600 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung erzielten im Jahr 2008 einen Umsatz von 41,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 454 000 Euro erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 576 050 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 78,1%. Durchschnittlich waren 6 Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug rund 15,3 Mrd. Euro. Davon entfielen knapp 12,8 Mrd. Euro (83,6%) auf die Bruttoentgelte und 16,4% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 11,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei durchschnittlich 43,0%. Dabei war der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt in der Rechtsberatung mit 52,8% höher als der Anteil des Personalaufwandes. Bei der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Buchführung war dieses Verhältnis umgekehrt. Hier betrug der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen insgesamt mit 62,3% deutlich mehr als die Hälfte.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in der WZ 69 durchschnittlich 64,3%. Im Bereich der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Buchführung lag dieses Verhältnis mit 73,9% deutlich darüber. Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei knapp 1,2 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich knapp drei Euro investiert.

1.2 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung (WZ 70)

Knapp 60 250 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben bzw. in der Unternehmensberatung. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz von fast 67,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 1,1 Mill. Euro erzielt. Mehr als zwei Drittel des Umsatzes (68,8%) wurde durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben realisiert.

Insgesamt arbeiteten 337 950 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter waren etwas mehr als die Hälfte (53,1%) mit der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben beschäftigt. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 80,8%.

Der Personalaufwand betrug mehr als 17,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,6% auf die Bruttoentgelte und 15,4% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 38,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 68,7%. Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug 83,1%.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 3,5 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit rund fünf Euro investiert.

1.3 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71)

Mehr als 98 400 Unternehmen arbeiteten als Architektur- und Ingenieurbüros bzw. in der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz von 49,7 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 505 000 Euro erzielt. 85,9% des Umsatzes wurde durch die Architektur- und Ingenieurbüros erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 489 450 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 86,0% in Architektur- und Ingenieurbüros. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 76,9%.

Der Personalaufwand betrug knapp 15,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,3% auf Bruttoentgelte und 16,7% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 23,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 59,5%.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 78,9%.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 1,7 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich knapp vier Euro investiert.

1.4 Forschung und Entwicklung (WZ 72)

Im Berichtsjahr 2008 arbeiteten rund 4 450 Unternehmen in der Forschung und Entwicklung. Sie erwirtschafteten einen Umsatz in Höhe von 9,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 2,1 Mill. Euro erzielt. 96,2% des Umsatzes wurde durch Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 115 500 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 96,1%.

Der Personalaufwand betrug fast 5,2 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,7% auf Bruttoentgelte und 18,3% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 5,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Material- und Personalaufwandes an den Aufwendungen insgesamt war etwa gleich.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 110,7%.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei knapp 1,4 Mrd. Euro.

1.5 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Knapp 27 300 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet Werbung und Marktforschung. Sie erzielten im Jahr 2008 Umsätze von rund 23,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 865 000 Euro erzielt. 89,2% des Umsatzes wurde durch die Werbung erwirtschaftet.

In der Werbung und Marktforschung arbeiteten 243 000 Personen, darunter 91,2% in der Werbung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 87,0%.

Durchschnittlich waren 9 Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug knapp 4,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 75,0% auf die Bruttoentgelte und 15,0% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 13,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 74,2%.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 76,3%.

Die Unternehmen im Bereich der Werbung und Marktforschung investierten im Jahr 2008 nur knapp 676,7 Mill. Euro.

1.6 Sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (WZ 74)

42 800 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten. Hierzu zählen u. A. Ateliers für Textil-, Schmuck- und Grafik-Design, Interieur Design und Raumgestaltung, Fotografie sowie Übersetzen und Dolmetschen. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz von mehr als 10,9 Mrd. Euro, darunter 17,7% durch Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design sowie 15,1% durch Fotografie und Fotolabors.

Insgesamt arbeiteten 108 550 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei eigentumsbedingt nur 57,5%.

Der Personalaufwand betrug rund 2,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,7% auf Bruttoentgelte und 16,3% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 4,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 68,1%.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 61,3%.

Die Unternehmen dieses Wirtschaftsbereichs investierten im Berichtsjahr 399,8 Mill. Euro.

1.7 Veterinärwesen (WZ 75)

Mehr als 8 600 Unternehmen waren im Veterinärwesen tätig. Sie erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz von 2,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 256 000 Euro erzielt.

Insgesamt arbeiteten 35 500 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 70,1%.

Der Personalaufwand betrug 395 300 Euro. Davon entfielen 79,9% auf Bruttoentgelte und 20,1% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 943 900 Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 70,5%.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug im Veterinärwesen 60,7%.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei nur rund 124,2 Mill. Euro.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	333 445	247 860	85 585
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	234 038	204 617	29 422
Personengesellschaften	Anzahl	40 634	18 363	22 271
Kapitalgesellschaften	Anzahl	55 792	22 644	33 148
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 981	2 236	744
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	205 050 533	21 873 467	183 177 066
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	170 477 312
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	17 123 697
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	12 699 754
Subventionen	1 000 EUR	1 836 559	31 406	1 805 153
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	1 906 040	464 590	1 441 449
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	675 610
davon:				
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	396 999	273 722	123 276
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	19 709
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 509 041	190 868	1 318 173
und zwar:				
weiblich	Anzahl	.	.	655 901
Auszubildende	Anzahl	.	.	60 745
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	182 368
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	218 594
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 067 366
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	%	79,2	41,1	91,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	%	.	.	46,9
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	49,8
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	4,6
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	13,8
Aufwendungen	1 000 EUR	158 593 830	13 630 068	144 963 762
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	61 072 777	3 307 419	57 765 358
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	51 134 876	2 717 138	48 417 739
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	9 937 900	590 281	9 347 619
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	7 346 270
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 001 349

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	97 521 053	10 322 649	87 198 404
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	28 951 738
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	8 295 895
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	49 950 771
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	8 082 936	1 137 860	6 945 076
Leiharbeitnehmer	1 000 EUR	.	.	856 175
Bestände insgesamt				
Am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	15 077 722	485 442	14 592 280
Am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	18 761 036	582 878	18 178 158
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
Am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 826 472
Am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 918 797
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	669 743
Am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	797 403
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
Am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	12 096 064
Am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	14 461 958
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	8 943 967	1 183 529	7 760 438
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 379 301
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	4 275 539
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 753 489
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	350 273
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	223 627
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 157 510
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	505 764
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 871 443	387 648	2 483 795
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	110 401 537	11 292 012	99 109 524
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	49 328 760	7 984 593	41 344 167

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	333 445	1 906 040	1 509 041
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	91 620	576 049	449 620
69.1	Rechtsberatung	46 580	240 734	170 741
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	45 040	335 315	278 879
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	60 229	337 954	273 085
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	16 234	179 322	161 333
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	43 995	158 632	111 752
70.21	Public-Relations-Beratung	2 359	13 340	10 994
70.22	Unternehmensberatung	41 636	145 292	100 758
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	98 418	489 470	376 539
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	92 878	420 886	313 574
71.11	Architekturbüros	31 308	101 230	62 951
71.12	Ingenieurbüros	61 570	319 656	250 623
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 540	68 584	62 965
72	Forschung und Entwicklung	4 474	115 503	111 056
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	3 802	108 943	105 154
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	580	12 390	11 685
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	3 222	96 553	93 469
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	672	6 560	5 902

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008
oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Material- aufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
205 050 533	61 072 777	51 134 876	97 521 053	8 943 967	M
41 617 867	15 254 679	12 750 780	11 498 412	1 169 935	69
18 154 631	4 441 494	3 680 102	4 964 431	386 930	69.1
23 463 236	10 813 185	9 070 678	6 533 981	783 005	69.2
67 458 250	17 547 282	14 843 179	38 491 293	3 471 878	70
46 391 639	10 752 259	8 913 216	29 867 844	2 928 947	70.1
21 066 611	6 795 023	5 929 962	8 623 450	542 931	70.2
1 621 334	445 398	378 659	851 538	26 826	70.21
19 445 277	6 349 626	5 551 304	7 771 912	516 105	70.22
49 722 593	15 897 414	13 239 429	23 313 666	1 743 583	71
42 703 605	12 915 984	10 789 521	20 377 562	1 442 336	71.1
7 471 186	1 976 221	1 643 407	2 573 744	271 093	71.11
35 232 419	10 939 763	9 146 114	17 803 818	1 171 242	71.12
7 018 988	2 981 430	2 449 907	2 936 104	301 248	71.2
9 500 022	5 181 989	4 236 158	5 338 293	1 357 801	72
9 141 418	4 972 072	4 064 816	5 188 765	1 349 004	72.1
1 052 306	538 619	454 802	667 710	218 912	72.11
8 089 112	4 433 453	3 610 014	4 521 055	1 130 092	72.19
358 604	209 917	171 343	149 528	8 797	72.2

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
73	Werbung und Marktforschung	27 282	243 007	211 409
73.1	Werbung	25 263	221 670	191 846
73.11	Werbeagenturen	22 086	188 281	162 486
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	3 177	33 389	29 360
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 019	21 337	19 562
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	42 805	108 549	62 432
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	14 295	27 392	11 648
74.2	Fotografie und Fotolabors	7 238	20 228	12 353
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	5 656	12 029	6 003
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	15 615	48 900	32 428
75	Veterinärwesen	8 617	35 509	24 902

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008
oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Material- aufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
23 611 541	4 658 373	3 960 195	13 368 093	676 680	73
21 055 678	3 926 963	3 338 738	11 914 535	606 699	73.1
15 168 566	3 179 241	2 702 657	8 780 039	398 664	73.11
5 887 112	747 722	636 081	3 134 497	208 035	73.12
2 555 863	731 410	621 458	1 453 558	69 980	73.2
10 934 019	2 137 752	1 789 309	4 567 447	399 842	74
1 934 087	300 609	251 353	841 860	76 860	74.1
1 655 982	310 179	259 353	758 166	107 666	74.2
863 159	187 158	157 324	339 257	26 681	74.3
6 480 791	1 339 806	1 121 279	2 628 164	188 635	74.9
2 206 241	395 287	315 826	943 850	124 248	75

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6	615	27
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	454	13
69.1	Rechtsberatung	5	390	8
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	7	521	17
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	6	1 120	58
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	11	2 858	180
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	4	479	12
70.21	Public-Relations-Beratung	6	687	11
70.22	Unternehmensberatung	3	467	12
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	5	505	18
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	5	460	16
71.11	Architekturbüros	3	239	9
71.12	Ingenieurbüros	5	572	19
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12	1 267	54
72	Forschung und Entwicklung	26	2 123	303
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	29	2 404	355
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	21	1 814	377
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	30	2 510	351
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	10	534	13

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008
oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Brutto- entgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
30,0	48,0	4,0	33 886	4 692	M
37,0	28,0	3,0	28 359	2 031	69
24,0	27,0	2,0	21 554	1 607	69.1
46,0	28,0	3,0	32 526	2 335	69.2
26,0	57,0	5,0	54 354	10 273	70
23,0	64,0	6,0	55 247	16 333	70.1
32,0	41,0	3,0	53 064	3 423	70.2
27,0	53,0	2,0	34 442	2 011	70.21
33,0	40,0	3,0	55 096	3 552	70.22
32,0	47,0	4,0	35 161	3 562	71
30,0	48,0	3,0	34 408	3 427	71.1
26,0	34,0	4,0	26 106	2 678	71.11
31,0	51,0	3,0	36 494	3 664	71.12
42,0	42,0	4,0	38 909	4 392	71.2
55,0	56,0	14,0	38 144	11 756	72
54,0	57,0	15,0	38 656	12 383	72.1
51,0	63,0	21,0	38 922	17 668	72.11
55,0	56,0	14,0	38 623	11 704	72.19
59,0	42,0	2,0	29 033	1 341	72.2

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
73	Werbung und Marktforschung	9	865	25
73.1	Werbung	9	833	24
73.11	Werbeagenturen	9	687	18
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	11	1 853	65
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	11	1 266	35
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3	255	9
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2	135	5
74.2	Fotografie und Fotolabors	3	229	15
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	2	153	5
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	3	415	12
75	Veterinärwesen	4	256	14

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008
oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Brutto- entgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%			EUR		
20,0	57,0	3,0	18 732	2 785	73
19,0	57,0	3,0	17 403	2 737	73.1
21,0	58,0	3,0	16 633	2 117	73.11
13,0	53,0	4,0	21 665	6 231	73.12
29,0	57,0	3,0	31 768	3 280	73.2
20,0	42,0	4,0	28 660	3 684	74
16,0	44,0	4,0	21 579	2 806	74.1
19,0	46,0	7,0	20 995	5 323	74.2
22,0	39,0	3,0	26 209	2 218	74.3
21,0	41,0	3,0	34 578	3 858	74.9
18,0	43,0	6,0	12 683	3 499	75

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge		X		X	X
Tätige Personen insgesamt am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und tech- nischen Dienstleistungen	333 445	234 038	40 634	55 792	2 981	351 303
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	91 620	67 341	16 419	7 333	527	99 613
69.1	Rechtsberatung	46 580	35 244	10 449	571	316	49 238
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuer- beratung; Buchführung	45 040	32 097	5 969	6 762	212	50 376
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	60 229	34 136	5 153	20 430	510	62 960
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	16 234	4 592	1 709	9 737	196	17 154
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	43 995	29 544	3 444	10 694	313	45 806
70.21	Public-Relations-Beratung	2 359	1 440	235	681	4	2 534
70.22	Unternehmensberatung	41 636	28 104	3 209	10 013	310	43 273
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	98 418	71 318	11 100	15 314	686	103 383
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	92 878	68 128	10 588	13 749	412	96 847
71.11	Architekturbüros	31 308	24 333	4 806	2 075	93	32 047
71.12	Ingenieurbüros	61 570	43 795	5 783	11 673	319	64 800
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 540	3 189	511	1 565	274	6 536
72	Forschung und Entwicklung	4 474	2 374	217	1 638	245	4 876
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	3 802	1 979	163	1 512	149	4 153
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	580	118	25	429	8	659
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	3 222	1 861	138	1 083	141	3 495
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	672	395	54	126	97	723

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
73	Werbung und Marktforschung	27 282	15 580	3 782	7 509	411	28 103
73.1	Werbung	25 263	14 524	3 689	6 650	400	25 968
73.11	Werbeagenturen	22 086	12 698	3 069	5 981	339	22 553
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	3 177	1 826	621	670	60	3 414
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 019	1 056	93	859	12	2 135
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	42 805	35 693	3 042	3 499	571	43 687
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	14 295	12 204	1 257	752	82	14 429
74.2	Fotografie und Fotolabors	7 238	6 238	450	471	79	7 419
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	5 656	5 098	166	322	70	5 810
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	15 615	12 153	1 168	1 954	339	16 029
75	Veterinärwesen	8 617	7 597	922	68	30	8 681

2 Strukturserhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber ²⁾		abhängig Beschäftigte
		1 000 EUR	Anzahl		%	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	205 050 533	1 906 040	396 999	1 509 041	79,2
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	41 617 867	576 049	126 429	449 620	78,1
69.1	Rechtsberatung	18 154 631	240 734	69 993	170 741	70,9
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	23 463 236	335 315	56 436	278 879	83,2
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	67 458 250	337 954	64 869	273 085	80,8
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	46 391 639	179 322	17 989	161 333	90,0
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	21 066 611	158 632	46 880	111 752	70,4
70.21	Public-Relations-Beratung	1 621 334	13 340	2 346	10 994	82,4
70.22	Unternehmensberatung	19 445 277	145 292	44 534	100 758	69,3
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	49 722 593	489 470	112 931	376 539	76,9
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	42 703 605	420 886	107 312	313 574	74,5
71.11	Architekturbüros	7 471 186	101 230	38 279	62 951	62,2
71.12	Ingenieurbüros	35 232 419	319 656	69 033	250 623	78,4
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 018 988	68 584	5 619	62 965	91,8
72	Forschung und Entwicklung	9 500 022	115 503	4 447	111 056	96,1
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	9 141 418	108 943	3 789	105 154	96,5
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 052 306	12 390	705	11 685	94,3
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	8 089 112	96 553	3 084	93 469	96,8
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	358 604	6 560	658	5 902	90,0

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familien-Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil des		Nr. der Klassifikation der WZ
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Material-aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			

158 593 830	61 072 777	97 521 053	8 082 936	77,3	38,5	61,5	M
26 753 091	15 254 679	11 498 412	2 137 297	64,3	57,0	43,0	69
9 405 925	4 441 494	4 964 431	1 086 546	51,8	47,2	52,8	69.1
17 347 166	10 813 185	6 533 981	1 050 750	73,9	62,3	37,7	69.2
56 038 576	17 547 282	38 491 293	2 925 017	83,1	31,3	68,7	70
40 620 103	10 752 259	29 867 844	2 278 161	87,6	26,5	73,5	70.1
15 418 473	6 795 023	8 623 450	646 856	73,2	44,1	55,9	70.2
1 296 936	445 398	851 538	54 259	80,0	34,3	65,7	70.21
14 121 538	6 349 626	7 771 912	592 597	72,6	45,0	55,0	70.22
39 211 080	15 897 414	23 313 666	1 553 304	78,9	40,5	59,5	71
33 293 546	12 915 984	20 377 562	1 276 095	78,0	38,8	61,2	71.1
4 549 965	1 976 221	2 573 744	294 170	60,9	43,4	56,6	71.11
28 743 582	10 939 763	17 803 818	981 925	81,6	38,1	61,9	71.12
5 917 534	2 981 430	2 936 104	277 209	84,3	50,4	49,6	71.2
10 520 282	5 181 989	5 338 293	315 953	110,7	49,3	50,7	72
10 160 837	4 972 072	5 188 765	297 794	111,2	48,9	51,1	72.1
1 206 329	538 619	667 710	45 912	114,6	44,6	55,4	72.11
8 954 508	4 433 453	4 521 055	251 883	110,7	49,5	50,5	72.19
359 445	209 917	149 528	18 159	100,2	58,4	41,6	72.2

angehörige. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und

2 Strukturserhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber ²⁾		abhängig Beschäftigte
		1 000 EUR	Anzahl		%	
73	Werbung und Marktforschung	23 611 541	243 007	31 599	211 409	87,0
73.1	Werbung	21 055 678	221 670	29 824	191 846	86,5
73.11	Werbeagenturen	15 168 566	188 281	25 795	162 486	86,3
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 887 112	33 389	4 028	29 360	87,9
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 555 863	21 337	1 775	19 562	91,7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	10 934 019	108 549	46 118	62 432	57,5
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1 934 087	27 392	15 744	11 648	42,5
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 655 982	20 228	7 875	12 353	61,1
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	863 159	12 029	6 026	6 003	49,9
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	6 480 791	48 900	16 472	32 428	66,3
75	Veterinärwesen	2 206 241	35 509	10 607	24 902	70,1

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familien-Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil des		Nr. der Klassifikation der WZ
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Material-aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
18 026 466	4 658 373	13 368 093	734 651	76,3	25,8	74,2	73
15 841 498	3 926 963	11 914 535	664 350	75,2	24,8	75,2	73.1
11 959 280	3 179 241	8 780 039	495 569	78,8	26,6	73,4	73.11
3 882 219	747 722	3 134 497	168 781	65,9	19,3	80,7	73.12
2 184 968	731 410	1 453 558	70 300	85,5	33,5	66,5	73.2
6 705 199	2 137 752	4 567 447	333 998	61,3	31,9	68,1	74
1 142 469	300 609	841 860	87 496	59,1	26,3	73,7	74.1
1 068 345	310 179	758 166	95 925	64,5	29,0	71,0	74.2
526 414	187 158	339 257	22 452	61,0	35,6	64,4	74.3
3 967 971	1 339 806	2 628 164	128 125	61,2	33,8	66,2	74.9
1 339 137	395 287	943 850	82 716	60,7	29,5	70,5	75

angehörige. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Brutto- entgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	
		Anzahl	1 000 EUR			%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 509 041	61 072 777	51 134 876	9 937 900	16,3
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	449 620	15 254 679	12 750 780	2 503 899	16,4
69.1	Rechtsberatung	170 741	4 441 494	3 680 102	761 392	17,1
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	278 879	10 813 185	9 070 678	1 742 507	16,1
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	273 085	17 547 282	14 843 179	2 704 104	15,4
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	161 333	10 752 259	8 913 216	1 839 043	17,1
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	111 752	6 795 023	5 929 962	865 061	12,7
70.21	Public-Relations-Beratung	10 994	445 398	378 659	66 739	15,0
70.22	Unternehmensberatung	100 758	6 349 626	5 551 304	798 322	12,6
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	376 539	15 897 414	13 239 429	2 657 986	16,7
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	313 574	12 915 984	10 789 521	2 126 463	16,5
71.11	Architekturbüros	62 951	1 976 221	1 643 407	332 814	16,8
71.12	Ingenieurbüros	250 623	10 939 763	9 146 114	1 793 649	16,4
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	62 965	2 981 430	2 449 907	531 523	17,8
72	Forschung und Entwicklung	111 056	5 181 989	4 236 158	945 831	18,3
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	105 154	4 972 072	4 064 816	907 256	18,2
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	11 685	538 619	454 802	83 817	15,6
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	93 469	4 433 453	3 610 014	823 439	18,6
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	5 902	209 917	171 343	38 574	18,4

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Brutto- entgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	
		Anzahl	1 000 EUR			%
73	Werbung und Marktforschung	211 409	4 658 373	3 960 195	698 177	15,0
73.1	Werbung	191 846	3 926 963	3 338 738	588 225	15,0
73.11	Werbeagenturen	162 486	3 179 241	2 702 657	476 584	15,0
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	29 360	747 722	636 081	111 641	14,9
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	19 562	731 410	621 458	109 952	15,0
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	62 432	2 137 752	1 789 309	348 443	16,3
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	11 648	300 609	251 353	49 256	16,4
74.2	Fotografie und Fotolabors	12 353	310 179	259 353	50 826	16,4
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	6 003	187 158	157 324	29 834	15,9
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	32 428	1 339 806	1 121 279	218 527	16,3
75	Veterinärwesen	24 902	395 287	315 826	79 461	20,1

2 Strukturhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern,

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾		Materialaufwand ³⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	205 050 533	15 077 722	18 761 036	97 521 053
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	41 617 867	1 085 023	1 216 583	11 498 412
69.1	Rechtsberatung	18 154 631	404 456	438 517	4 964 431
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	23 463 236	680 566	778 067	6 533 981
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	67 458 250	1 591 714	1 692 766	38 491 293
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	46 391 639	868 906	843 829	29 867 844
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	21 066 611	722 807	848 937	8 623 450
70.21	Public-Relations-Beratung	1 621 334	16 481	17 348	851 538
70.22	Unternehmensberatung	19 445 277	706 327	831 589	7 771 912
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	49 722 593	9 872 574	12 717 944	23 313 666
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	42 703 605	9 545 413	12 365 081	20 377 562
71.11	Architekturbüros	7 471 186	1 267 454	1 509 258	2 573 744
71.12	Ingenieurbüros	35 232 419	8 277 958	10 855 823	17 803 818
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 018 988	327 161	352 863	2 936 104
72	Forschung und Entwicklung	9 500 022	1 462 866	1 921 126	5 338 293
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	9 141 418	1 378 428	1 840 023	5 188 765
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 052 306	69 320	81 193	667 710
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	8 089 112	1 309 108	1 758 829	4 521 055
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	358 604	84 438	81 103	149 528

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR					
8 943 967	2 871 443	1 836 559	110 401 537	49 328 760	M
1 169 935	228 418	7 963	30 033 404	14 778 724	69
386 930	99 943	786	13 126 951	8 685 456	69.1
783 005	128 475	7 177	16 906 453	6 093 268	69.2
3 471 878	1 694 992	43 939	27 454 661	9 907 379	70
2 928 947	1 409 354	23 301	15 149 232	4 396 973	70.1
542 931	285 638	20 638	12 305 429	5 510 406	70.2
26 826	18 930	222	751 955	306 558	70.21
516 105	266 708	20 415	11 553 474	5 203 848	70.22
1 743 583	501 032	39 069	28 843 780	12 946 366	71
1 442 336	452 659	23 100	24 748 656	11 832 672	71.1
271 093	74 506	2 342	5 067 550	3 091 330	71.11
1 171 242	378 153	20 758	19 681 105	8 741 342	71.12
301 248	48 372	15 969	4 095 125	1 113 694	71.2
1 357 801	76 278	1 726 061	6 388 695	1 206 706	72
1 349 004	68 730	1 640 815	6 105 244	1 133 172	72.1
218 912	7 457	267 217	737 284	198 666	72.11
1 130 092	61 273	1 373 598	5 367 959	934 506	72.19
8 797	7 548	85 246	283 451	73 534	72.2

Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. ⁻³⁾ Aufwendungen

2 Strukturhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern,

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾		Materialaufwand ³⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000			
73	Werbung und Marktforschung	23 611 541	535 799	655 391	13 368 093
73.1	Werbung	21 055 678	430 442	546 707	11 914 535
73.11	Werbeagenturen	15 168 566	378 709	372 688	8 780 039
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 887 112	51 733	174 020	3 134 497
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 555 863	105 357	108 683	1 453 558
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	10 934 019	475 504	501 145	4 567 447
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1 934 087	49 617	50 887	841 860
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 655 982	71 716	50 401	758 166
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	863 159	11 754	13 511	339 257
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	6 480 791	342 417	386 345	2 628 164
75	Veterinärwesen	2 206 241	54 243	56 082	943 850

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR					
676 680	239 332	6 559	10 137 279	5 478 906	73
606 699	221 005	6 349	9 049 169	5 122 206	73.1
398 664	160 086	5 254	6 234 039	3 054 798	73.11
208 035	60 919	1 095	2 815 130	2 067 408	73.12
69 980	18 327	210	1 088 110	356 700	73.2
399 842	109 013	11 303	6 299 717	4 161 965	74
76 860	24 646	105	1 069 274	768 665	74.1
107 666	17 459	5 976	865 151	554 972	74.2
26 681	7 538	75	518 245	331 087	74.3
188 635	59 370	5 147	3 847 048	2 507 241	74.9
124 248	22 379	1 665	1 244 000	848 713	75

Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. ³⁾ Aufwendungen

2 Strukturerhebung im

2.5 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, tätige Steuern und Subventionen nach

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Auf
	Umsatz insgesamt 1) von ... bis unter ... EUR			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte	insgesamt
	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen					
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000		

nach Umsatz

M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	333 445	205 050 533	1 906 040	1 509 041	158 593 830
	davon:					
	mehr als 17 500 - 250 000	247 860	21 873 467	464 590	190 868	13 630 068
	250 000 - 1 Mill.	61 535	30 242 253	438 378	355 138	19 612 528
	1 Mill. und mehr	24 049	152 934 813	1 003 071	963 035	125 351 233

nach Größenklassen

M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	333 445	205 050 533	1 906 040	1 509 041	158 593 830
	davon:					
	bis 9	300 529	64 921 367	716 095	377 887	34 314 786
	10 - 19	21 249	24 336 462	279 590	245 430	17 672 286
	20 - 99	10 302	46 622 944	371 654	351 133	41 159 306
	100 - 499	1 171	33 420 145	230 018	227 330	29 260 332
	500 und mehr	193	35 749 615	308 682	307 261	36 187 120

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008

Personen, Aufwendungen, Bruttoanlageinvestitionen,
Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten

wendungen			Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
davon						
Personal- aufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾					
	zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
EUR						

größenklassen

61 072 777	97 521 053	8 082 936	8 943 967	2 871 443	1 836 559	M
3 307 419	10 322 649	1 137 860	1 183 529	387 648	31 406	
9 905 321	9 707 207	1 329 654	1 321 894	316 599	83 500	
47 860 036	77 491 197	5 615 422	6 438 544	2 167 195	1 721 653	

der Zahl der tätigen Personen

61 072 777	97 521 053	8 082 936	8 943 967	2 871 443	1 836 559	M
10 588 707	23 726 079	2 273 568	3 149 677	1 179 240	36 456	
8 193 371	9 478 916	1 008 925	945 823	271 310	28 265	
14 958 290	26 201 015	1 596 064	1 796 052	604 613	79 486	
11 704 113	17 556 219	1 330 459	1 538 472	387 932	258 662	
15 628 296	20 558 824	1 873 920	1 513 942	428 348	1 433 692	

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge		X				X		X	X		X	
davon:												
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen insgesamt am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeitnehmer							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	85 585	29 422	22 271	33 148	744	98 851
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	29 493	13 026	11 491	4 716	261	35 218
69.1	Rechtsberatung	11 809	4 771	6 594	340	104	13 497
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	17 685	8 255	4 896	4 376	157	21 721
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	14 770	2 323	2 110	10 282	55	16 476
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	6 201	411	883	4 887	19	6 661
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	8 569	1 912	1 226	5 395	36	9 816
70.21	Public-Relations-Beratung	774	114	107	550	3	920
70.22	Unternehmensberatung	7 795	1 798	1 119	4 845	33	8 896
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	23 691	8 328	5 301	9 942	121	27 768
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	21 700	7 822	5 051	8 751	75	24 954
71.11	Architekturbüros	5 735	2 582	1 940	1 201	11	6 261
71.12	Ingenieurbüros	15 965	5 240	3 111	7 550	64	18 693
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 992	505	250	1 191	46	2 814
72	Forschung und Entwicklung	1 559	134	128	1 097	199	1 957
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 361	119	118	1 008	116	1 709
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	285	10	13	254	7	363
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 076	108	104	754	109	1 346
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	198	15	10	89	83	248

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung	8 723	1 893	1 717	5 054	60	9 452
73.1	Werbung	8 172	1 833	1 658	4 634	48	8 786
73.11	Werbeagenturen	7 340	1 676	1 441	4 177	46	7 725
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	833	157	217	457	2	1 060
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	551	60	59	421	12	666
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	4 917	1 907	951	2 020	39	5 507
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1 247	447	266	532	3	1 313
74.2	Fotografie und Fotolabors	833	398	115	318	3	932
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	507	193	53	250	12	627
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	2 329	869	517	922	21	2 635
75	Veterinärwesen	2 432	1 812	574	36	10	2 473

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
		1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	183 177 066	170 477 312	17 123 697	12 699 754
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	35 615 347	34 634 904	2 353 342	980 443
69.1	Rechtsberatung	14 866 334	14 667 356	1 608 992	198 977
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	20 749 014	19 967 548	744 351	781 466
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	63 354 135	54 746 244	4 414 362	8 607 891
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	45 539 226	37 404 209	2 634 379	8 135 017
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	17 814 909	17 342 035	1 779 983	472 874
70.21	Public-Relations-Beratung	1 484 247	1 449 886	117 928	34 361
70.22	Unternehmensberatung	16 330 662	15 892 150	1 662 055	438 513
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	43 183 914	41 899 428	6 024 339	1 284 486
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	36 481 550	35 498 329	5 456 293	983 221
71.11	Architekturbüros	5 394 712	5 257 657	316 449	137 055
71.12	Ingenieurbüros	31 086 838	30 240 671	5 139 844	846 166
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 702 364	6 401 099	568 046	301 264
72	Forschung und Entwicklung	9 269 381	8 632 262	1 939 955	637 120
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	8 947 543	8 326 622	1 921 783	620 921
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 019 271	943 542	311 389	75 729
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	7 928 273	7 383 080	1 610 394	545 193
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	321 838	305 640	18 171	16 198

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
73	Werbung und Marktforschung	22 040 406	21 300 954	1 570 712	739 452
73.1	Werbung	19 593 217	18 919 573	1 121 650	673 644
73.11	Werbeagenturen	13 866 787	13 546 867	901 085	319 920
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 726 430	5 372 706	220 566	353 724
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 447 189	2 381 381	449 062	65 808
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8 234 484	7 805 790	810 589	428 693
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1 074 996	1 060 607	108 292	14 389
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 176 967	1 089 657	117 147	87 309
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	564 323	554 855	54 168	9 467
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	5 418 199	5 100 671	530 983	317 528
75	Veterinärwesen	1 479 399	1 457 731	10 398	21 668

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen, tätige Inhaber und abhängig

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter weiblich	davon			
				tätige Inhaber ¹⁾	darunter weiblich	abhängig Beschäftigte	darunter weiblich
Anzahl							
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 441 449	675 610	123 276	19 709	1 318 173	655 901
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	422 544	278 152	56 485	8 844	366 059	269 308
69.1	Rechtsberatung	153 699	100 308	29 309	3 865	124 390	96 443
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	268 845	177 844	27 176	4 979	241 669	172 865
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	267 935	107 267	15 940	2 303	251 995	104 964
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	163 761	64 830	6 301	493	157 461	64 337
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	104 174	42 437	9 639	1 810	94 534	40 627
70.21	Public-Relations-Beratung	11 117	6 063	741	184	10 375	5 879
70.22	Unternehmensberatung	93 057	36 375	8 898	1 626	84 159	34 749
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	360 618	114 782	30 407	3 668	330 211	111 115
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	298 888	94 607	28 363	3 340	270 524	91 267
71.11	Architekturbüros	55 538	24 731	8 765	1 229	46 772	23 503
71.12	Ingenieurbüros	243 350	69 875	19 598	2 111	223 752	67 764
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	61 730	20 176	2 043	328	59 686	19 848
72	Forschung und Entwicklung	110 533	40 327	1 325	197	109 208	40 130
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	104 772	37 813	1 223	182	103 549	37 631
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	11 568	5 886	282	55	11 286	5 832
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	93 204	31 926	940	128	92 264	31 799
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	5 761	2 514	102	15	5 658	2 500

¹⁾ Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen insgesamt			Anteil der weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ¹⁾ insgesamt	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
tätigen Inhaber ¹⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
8,6	91,4	46,9	16,0	49,8	M
13,4	86,6	65,8	15,7	73,6	69
19,1	80,9	65,3	13,2	77,5	69.1
10,1	89,9	66,2	18,3	71,5	69.2
5,9	94,1	40,0	14,4	41,7	70
3,8	96,2	39,6	7,8	40,9	70.1
9,3	90,7	40,7	18,8	43,0	70.2
6,7	93,3	54,5	24,8	56,7	70.21
9,6	90,4	39,1	18,3	41,3	70.22
8,4	91,6	31,8	12,1	33,6	71
9,5	90,5	31,7	11,8	33,7	71.1
15,8	84,2	44,5	14,0	50,2	71.11
8,1	91,9	28,7	10,8	30,3	71.12
3,3	96,7	32,7	16,0	33,3	71.2
1,2	98,8	36,5	14,8	36,7	72
1,2	98,8	36,1	14,9	36,3	72.1
2,4	97,6	50,9	19,3	51,7	72.11
1,0	99,0	34,3	13,6	34,5	72.19
1,8	98,2	43,6	14,2	44,2	72.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen, tätige Inhaber und abhängig

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter weiblich	davon			
				tätige Inhaber ¹⁾	darunter weiblich	abhängig Beschäftigte	darunter weiblich
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung	206 699	96 801	9 654	2 113	197 045	94 689
73.1	Werbung	187 734	86 679	9 175	2 007	178 558	84 672
73.11	Werbeagenturen	159 122	71 359	8 429	1 907	150 693	69 452
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	28 612	15 320	746	100	27 866	15 220
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	18 965	10 122	478	106	18 486	10 017
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	53 353	23 621	5 944	1 735	47 409	21 886
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	9 915	3 967	1 582	426	8 333	3 541
74.2	Fotografie und Fotolabors	9 527	5 166	940	193	8 587	4 973
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	5 690	3 149	590	191	5 100	2 959
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	28 220	11 338	2 831	925	25 389	10 413
75	Veterinärwesen	19 768	14 660	3 522	849	16 247	13 810

¹⁾ Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen insgesamt			Anteil der weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ¹⁾ insgesamt	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
tätigen Inhaber ¹⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
4,7	95,3	46,8	21,9	48,1	73
4,9	95,1	46,2	21,9	47,4	73.1
5,3	94,7	44,8	22,6	46,1	73.11
2,6	97,4	53,5	13,4	54,6	73.12
2,5	97,5	53,4	22,1	54,2	73.2
11,1	88,9	44,3	29,2	46,2	74
16,0	84,0	40,0	26,9	42,5	74.1
9,9	90,1	54,2	20,5	57,9	74.2
10,4	89,6	55,3	32,3	58,0	74.3
10,0	90,0	40,2	32,7	41,0	74.9
17,8	82,2	74,2	24,1	85,0	75

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.4 Tätige Personen, abhängig Beschäftigte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 441 449	1 318 173	182 368	218 594	1 067 366	60 745
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	422 544	366 059	77 511	48 430	294 329	28 094
69.1	Rechtsberatung	153 699	124 390	23 765	18 160	99 787	12 018
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	268 845	241 669	53 746	30 270	194 542	16 076
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	267 935	251 995	29 954	22 577	222 475	9 970
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	163 761	157 461	19 175	12 365	140 164	7 950
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	104 174	94 534	10 779	10 212	82 311	2 020
70.21	Public-Relations-Beratung	11 117	10 375	1 291	1 216	8 965	369
70.22	Unternehmensberatung	93 057	84 159	9 488	8 996	73 346	1 651
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	360 618	330 211	35 866	34 963	288 331	8 659
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	298 888	270 524	28 450	28 952	237 068	7 635
71.11	Architekturbüros	55 538	46 772	6 336	5 882	39 689	1 335
71.12	Ingenieurbüros	243 350	223 752	22 114	23 070	197 379	6 300
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	61 730	59 686	7 417	6 011	51 264	1 024
72	Forschung und Entwicklung	110 533	109 208	14 912	6 077	97 503	3 423
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	104 772	103 549	13 381	5 275	93 215	3 354
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	11 568	11 286	2 124	894	9 776	338
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	93 204	92 264	11 257	4 381	83 439	3 017
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	5 761	5 658	1 531	802	4 288	68

Dienstleistungsbereich 2008
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zu den Bruttoentgelten	Nr. der Klassi- fikation der WZ
insgesamt	davon				
	Brutto- entgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
1 000 EUR			%		
57 765 358	48 417 739	9 347 619	83,8	19,3	M
14 045 253	11 780 113	2 265 140	83,9	19,2	69
3 866 677	3 228 418	638 259	83,5	19,8	69.1
10 178 576	8 551 695	1 626 881	84,0	19,0	69.2
16 899 792	14 289 804	2 609 988	84,6	18,3	70
10 478 004	8 676 531	1 801 473	82,8	20,8	70.1
6 421 788	5 613 273	808 515	87,4	14,4	70.2
434 925	370 188	64 737	85,1	17,5	70.21
5 986 863	5 243 085	743 778	87,6	14,2	70.22
14 940 104	12 451 585	2 488 519	83,3	20,0	71
12 048 357	10 073 627	1 974 730	83,6	19,6	71.1
1 669 160	1 392 076	277 084	83,4	19,9	71.11
10 379 197	8 681 551	1 697 646	83,6	19,6	71.12
2 891 747	2 377 958	513 789	82,2	21,6	71.2
5 126 956	4 189 118	937 838	81,7	22,4	72
4 921 427	4 021 367	900 061	81,7	22,4	72.1
526 326	444 008	82 319	84,4	18,5	72.11
4 395 101	3 577 359	817 742	81,4	22,9	72.19
205 529	167 751	37 778	81,6	22,5	72.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.4 Tätige Personen, abhängig Beschäftigte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung	206 699	197 045	14 742	95 578	113 078	5 881
73.1	Werbung	187 734	178 558	10 746	91 275	99 269	5 561
73.11	Werbeagenturen	159 122	150 693	9 189	77 446	83 463	5 152
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	28 612	27 866	1 557	13 829	15 807	409
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	18 965	18 486	3 996	4 303	13 809	320
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	53 353	47 409	6 471	7 262	39 453	2 254
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	9 915	8 333	832	1 875	6 633	461
74.2	Fotografie und Fotolabors	9 527	8 587	1 283	1 187	7 182	820
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	5 690	5 100	612	731	4 338	323
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	28 220	25 389	3 744	3 470	21 299	651
75	Veterinärwesen	19 768	16 247	2 912	3 707	12 196	2 464

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zu den Bruttoentgelten	Nr. der Klassi- fikation der WZ
insgesamt	davon				
	Brutto- entgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
1 000 EUR			%		
4 478 247	3 809 307	668 940	85,1	17,6	73
3 763 366	3 202 329	561 036	85,1	17,5	73.1
3 029 090	2 577 366	451 725	85,1	17,5	73.11
734 275	624 963	109 312	85,1	17,5	73.12
714 881	606 978	107 903	84,9	17,8	73.2
1 967 552	1 651 115	316 437	83,9	19,2	74
252 589	212 827	39 762	84,3	18,7	74.1
269 379	226 332	43 047	84,0	19,0	74.2
176 836	148 665	28 171	84,1	18,9	74.3
1 268 748	1 063 291	205 457	83,8	19,3	74.9
307 453	246 696	60 756	80,2	24,6	75

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozialaufwendungen an den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozialaufwendungen	übrige Sozialaufwendungen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 318 173	9 347 619	7 346 270	2 001 349	21,4
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	366 059	2 265 140	1 871 199	393 941	17,4
69.1	Rechtsberatung	124 390	638 259	579 602	58 657	9,2
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	241 669	1 626 881	1 291 597	335 284	20,6
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	251 995	2 609 988	1 771 043	838 946	32,1
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	157 461	1 801 473	1 135 762	665 711	37,0
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	94 534	808 515	635 280	173 235	21,4
70.21	Public-Relations-Beratung	10 375	64 737	57 963	6 774	10,5
70.22	Unternehmensberatung	84 159	743 778	577 317	166 462	22,4
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	330 211	2 488 519	2 087 520	400 999	16,1
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	270 524	1 974 730	1 689 163	285 567	14,5
71.11	Architekturbüros	46 772	277 084	251 487	25 597	9,2
71.12	Ingenieurbüros	223 752	1 697 646	1 437 676	259 970	15,3
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	59 686	513 789	398 357	115 432	22,5
72	Forschung und Entwicklung	109 208	937 838	723 756	214 082	22,8
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	103 549	900 061	694 045	206 016	22,9
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	11 286	82 319	70 324	11 994	14,6
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	92 264	817 742	623 720	194 022	23,7
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	5 658	37 778	29 711	8 067	21,4

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
73	Werbung und Marktforschung	197 045	668 940	583 653	85 286	12,7
73.1	Werbung	178 558	561 036	492 358	68 679	12,2
73.11	Werbeagenturen	150 693	451 725	401 199	50 525	11,2
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	27 866	109 312	91 159	18 153	16,6
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	18 486	107 903	91 295	16 608	15,4
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	47 409	316 437	255 456	60 982	19,3
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	8 333	39 762	35 101	4 661	11,7
74.2	Fotografie und Fotolabors	8 587	43 047	37 090	5 957	13,8
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	5 100	28 171	24 105	4 067	14,4
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	25 389	205 457	159 161	46 297	22,5
75	Veterinärwesen	16 247	60 756	53 644	7 112	11,7

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			insgesamt	davon		Material- aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Personal- aufwandes an den Aufwendungen insgesamt
				Material- aufwand ²⁾	Personal- aufwand		
		1 000 EUR				%	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	183 177 066	144 963 762	87 198 404	57 765 358	60,2	39,8
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	35 615 347	23 840 563	9 795 310	14 045 253	41,1	58,9
69.1	Rechtsberatung	14 866 334	7 880 197	4 013 520	3 866 677	50,9	49,1
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	20 749 014	15 960 366	5 781 790	10 178 576	36,2	63,8
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	63 354 135	50 581 795	33 682 003	16 899 792	66,6	33,4
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	45 539 226	36 404 077	25 926 073	10 478 004	71,2	28,8
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	17 814 909	14 177 718	7 755 930	6 421 788	54,7	45,3
70.21	Public-Relations-Beratung	1 484 247	1 243 883	808 958	434 925	65,0	35,0
70.22	Unternehmensberatung	16 330 662	12 933 836	6 946 972	5 986 863	53,7	46,3
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	43 183 914	36 410 602	21 470 498	14 940 104	59,0	41,0
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	36 481 550	30 706 836	18 658 479	12 048 357	60,8	39,2
71.11	Architekturbüros	5 394 712	3 664 347	1 995 188	1 669 160	54,4	45,6
71.12	Ingenieurbüros	31 086 838	27 042 488	16 663 291	10 379 197	61,6	38,4
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 702 364	5 703 766	2 812 019	2 891 747	49,3	50,7
72	Forschung und Entwicklung	9 269 381	10 290 185	5 163 229	5 126 956	50,2	49,8
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	8 947 543	9 946 301	5 024 873	4 921 427	50,5	49,5
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 019 271	1 138 443	612 117	526 326	53,8	46,2
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	7 928 273	8 807 857	4 412 756	4 395 101	50,1	49,9
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	321 838	343 884	138 355	205 529	40,2	59,8

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			insgesamt	davon		Material- aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Personal- aufwandes an den Aufwendungen insgesamt
				Material- aufwand ²⁾	Personal- aufwand		
		1 000 EUR					
73	Werbung und Marktforschung	22 040 406	17 225 887	12 747 640	4 478 247	74,0	26,0
73.1	Werbung	19 593 217	15 093 876	11 330 510	3 763 366	75,1	24,9
73.11	Werbeagenturen	13 866 787	11 289 926	8 260 835	3 029 090	73,2	26,8
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 726 430	3 803 950	3 069 675	734 275	80,7	19,3
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 447 189	2 132 010	1 417 129	714 881	66,5	33,5
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8 234 484	5 673 465	3 705 913	1 967 552	65,3	34,7
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1 074 996	790 182	537 593	252 589	68,0	32,0
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 176 967	851 917	582 538	269 379	68,4	31,6
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	564 323	434 359	257 522	176 836	59,3	40,7
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	5 418 199	3 597 008	2 328 260	1 268 748	64,7	35,3
75	Veterinärwesen	1 479 399	941 265	633 812	307 453	67,3	32,7

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Materialaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Material				
		insgesamt	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	davon Aufwendungen	
					bezogene Dienstleistungen (nicht und sonstige betriebliche	
					zusammen	darunter
						Mieten, Pachten und Leasing
						1 000
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	87 198 404	28 951 738	8 295 895	49 950 771	6 945 076
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	9 795 310	1 307 019	303 842	8 184 448	1 738 754
69.1	Rechtsberatung	4 013 520	472 177	97 913	3 443 430	813 927
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	5 781 790	834 842	205 929	4 741 019	924 827
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	33 682 003	10 325 164	1 597 875	21 758 964	2 756 211
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	25 926 073	7 005 899	1 438 563	17 481 611	2 241 647
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	7 755 930	3 319 265	159 312	4 277 353	514 564
70.21	Public-Relations-Beratung	808 958	369 713	15 140	424 105	48 489
70.22	Unternehmensberatung	6 946 972	2 949 552	144 172	3 853 248	466 075
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	21 470 498	8 251 137	4 028 231	9 191 130	1 261 230
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	18 658 479	7 469 752	3 860 770	7 327 956	1 004 041
71.11	Architekturbüros	1 995 188	789 044	85 788	1 120 356	183 640
71.12	Ingenieurbüros	16 663 291	6 680 709	3 774 982	6 207 600	820 401
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 812 019	781 384	167 461	1 863 174	257 189
72	Forschung und Entwicklung	5 163 229	849 399	1 019 468	3 294 362	300 685
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	5 024 873	828 684	1 010 484	3 185 706	283 785
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	612 117	79 716	91 636	440 764	39 399
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	4 412 756	748 967	918 848	2 744 941	244 386
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	138 355	20 715	8 983	108 657	16 901

¹⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

aufwand ¹⁾	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter an den bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen	Nr. der Klassifikation der WZ	
für	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen			
zum Wiederverkauf)						
Aufwendungen						
Aufwendungen für						
Leiharbeiternehmer						
	am Materialaufwand ¹⁾					
EUR	%					

856 175	33,2	9,5	57,3	0,6	M
65 505	13,3	3,1	83,6	0,6	69
14 395	11,8	2,4	85,8	0,3	69.1
51 110	14,4	3,6	82,0	0,7	69.2
185 417	30,7	4,7	64,6	0,4	70
111 283	27,0	5,5	67,4	0,3	70.1
74 134	42,8	2,1	55,1	0,5	70.2
7 340	45,7	1,9	52,4	0,5	70.21
66 794	42,5	2,1	55,5	0,5	70.22
441 867	38,4	18,8	42,8	0,9	71
395 012	40,0	20,7	39,3	0,8	71.1
27 062	39,5	4,3	56,2	0,8	71.11
367 950	40,1	22,7	37,3	0,8	71.12
46 855	27,8	6,0	66,3	1,1	71.2
71 385	16,5	19,7	63,8	0,9	72
70 824	16,5	20,1	63,4	0,9	72.1
5 219	13,0	15,0	72,0	0,6	72.11
65 606	17,0	20,8	62,2	0,9	72.19
561	15,0	6,5	78,5	0,3	72.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Materialaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Material				
		insgesamt	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	davon Aufwendungen	
					bezogene Dienstleistungen (nicht und sonstige betriebliche	
					zusammen	darunter
						Mieten, Pachten und Leasing
						1 000
73	Werbung und Marktforschung	12 747 640	6 744 254	934 918	5 068 469	640 438
73.1	Werbung	11 330 510	6 259 292	915 926	4 155 292	574 663
73.11	Werbeagenturen	8 260 835	4 679 540	696 983	2 884 312	423 220
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	3 069 675	1 579 752	218 943	1 270 980	151 442
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 417 129	484 961	18 992	913 176	65 775
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3 705 913	1 161 784	335 337	2 208 792	202 706
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	537 593	208 316	66 512	262 765	38 549
74.2	Fotografie und Fotolabors	582 538	120 296	173 973	288 269	60 885
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	257 522	136 451	5 151	115 921	13 886
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	2 328 260	696 722	89 701	1 541 837	89 386
75	Veterinärwesen	633 812	312 981	76 225	244 606	45 052

¹⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

aufwand ¹⁾	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeitnehmer an den bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen	Nr. der Klassifikation der WZ
für	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen		
zum Wiederverkauf)					
Aufwendungen					
Aufwendungen für					
Leiharbeitnehmer	am Materialaufwand ¹⁾				
EUR	%				
63 504	52,9	7,3	39,8	0,2	73
53 465	55,2	8,1	36,7	0,2	73.1
47 062	56,6	8,4	34,9	0,2	73.11
6 403	51,5	7,1	41,4	0,1	73.12
10 039	34,2	1,3	64,4	0,5	73.2
27 358	31,3	9,0	59,6	0,4	74
8 533	38,7	12,4	48,9	0,8	74.1
1 075	20,7	29,9	49,5	0,1	74.2
1 868	53,0	2,0	45,0	0,3	74.3
15 882	29,9	3,9	66,2	0,5	74.9
1 139	49,4	12,0	38,6	0,1	75

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.8 Umsatz und Materialaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Materialaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon Aufwendungen für		
				bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
		1 000 EUR				
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und tech- nischen Dienstleistungen	183 177 066	87 198 404	28 951 738	8 295 895	49 950 771
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	35 615 347	9 795 310	1 307 019	303 842	8 184 448
69.1	Rechtsberatung	14 866 334	4 013 520	472 177	97 913	3 443 430
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuer- beratung; Buchführung	20 749 014	5 781 790	834 842	205 929	4 741 019
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	63 354 135	33 682 003	10 325 164	1 597 875	21 758 964
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	45 539 226	25 926 073	7 005 899	1 438 563	17 481 611
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	17 814 909	7 755 930	3 319 265	159 312	4 277 353
70.21	Public-Relations-Beratung	1 484 247	808 958	369 713	15 140	424 105
70.22	Unternehmensberatung	16 330 662	6 946 972	2 949 552	144 172	3 853 248
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	43 183 914	21 470 498	8 251 137	4 028 231	9 191 130
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	36 481 550	18 658 479	7 469 752	3 860 770	7 327 956
71.11	Architekturbüros	5 394 712	1 995 188	789 044	85 788	1 120 356
71.12	Ingenieurbüros	31 086 838	16 663 291	6 680 709	3 774 982	6 207 600
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 702 364	2 812 019	781 384	167 461	1 863 174
72	Forschung und Entwicklung	9 269 381	5 163 229	849 399	1 019 468	3 294 362
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	8 947 543	5 024 873	828 684	1 010 484	3 185 706
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 019 271	612 117	79 716	91 636	440 764
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	7 928 273	4 412 756	748 967	918 848	2 744 941
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	321 838	138 355	20 715	8 983	108 657

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie

Dienstleistungsbereich 2008
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
zum Umsatz insgesamt ¹⁾				
%				
47,6	15,8	4,5	27,3	M
27,5	3,7	0,9	23,0	69
27,0	3,2	0,7	23,2	69.1
27,9	4,0	1,0	22,8	69.2
53,2	16,3	2,5	34,3	70
56,9	15,4	3,2	38,4	70.1
43,5	18,6	0,9	24,0	70.2
54,5	24,9	1,0	28,6	70.21
42,5	18,1	0,9	23,6	70.22
49,7	19,1	9,3	21,3	71
51,1	20,5	10,6	20,1	71.1
37,0	14,6	1,6	20,8	71.11
53,6	21,5	12,1	20,0	71.12
42,0	11,7	2,5	27,8	71.2
55,7	9,2	11,0	35,5	72
56,2	9,3	11,3	35,6	72.1
60,1	7,8	9,0	43,2	72.11
55,7	9,4	11,6	34,6	72.19
43,0	6,4	2,8	33,8	72.2

sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.8 Umsatz und Materialaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Materialaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon Aufwendungen für		
				bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
1 000 EUR						
73	Werbung und Marktforschung	22 040 406	12 747 640	6 744 254	934 918	5 068 469
73.1	Werbung	19 593 217	11 330 510	6 259 292	915 926	4 155 292
73.11	Werbeagenturen	13 866 787	8 260 835	4 679 540	696 983	2 884 312
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 726 430	3 069 675	1 579 752	218 943	1 270 980
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 447 189	1 417 129	484 961	18 992	913 176
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8 234 484	3 705 913	1 161 784	335 337	2 208 792
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1 074 996	537 593	208 316	66 512	262 765
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 176 967	582 538	120 296	173 973	288 269
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	564 323	257 522	136 451	5 151	115 921
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	5 418 199	2 328 260	696 722	89 701	1 541 837
75	Veterinärwesen	1 479 399	633 812	312 981	76 225	244 606

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
zum Umsatz insgesamt ¹⁾				
%				
57,8	30,6	4,2	23,0	73
57,8	31,9	4,7	21,2	73.1
59,6	33,7	5,0	20,8	73.11
53,6	27,6	3,8	22,2	73.12
57,9	19,8	0,8	37,3	73.2
45,0	14,1	4,1	26,8	74
50,0	19,4	6,2	24,4	74.1
49,5	10,2	14,8	24,5	74.2
45,6	24,2	0,9	20,5	74.3
43,0	12,9	1,7	28,5	74.9
42,8	21,2	5,2	16,5	75

sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlage				
			insgesamt	da			
				erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke			
				zusammen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke
1 000							
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	183 177 066	7 760 438	6 379 301	4 275 539	1 753 489	350 273
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	35 615 347	861 896	695 241	597 120	87 536	10 585
69.1	Rechtsberatung	14 866 334	277 775	248 263	226 458	19 176	2 629
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	20 749 014	584 121	446 978	370 661	68 360	7 956
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	63 354 135	3 212 870	2 795 398	1 329 719	1 192 527	273 151
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	45 539 226	2 863 487	2 499 558	1 075 134	1 170 882	253 542
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	17 814 909	349 383	295 840	254 585	21 645	19 609
70.21	Public-Relations-Beratung	1 484 247	23 406	20 761	17 767	1 191	1 803
70.22	Unternehmensberatung	16 330 662	325 977	275 078	236 818	20 454	17 807
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	43 183 914	1 412 665	1 088 757	900 587	152 734	35 436
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	36 481 550	1 135 287	855 981	692 546	134 625	28 810
71.11	Architekturbüros	5 394 712	161 596	139 532	113 177	19 060	7 296
71.12	Ingenieurbüros	31 086 838	973 692	716 449	579 369	115 565	21 514
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 702 364	277 378	232 776	208 040	18 110	6 626
72	Forschung und Entwicklung	9 269 381	1 339 052	1 072 527	824 507	233 342	14 678
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	8 947 543	1 331 766	1 066 846	818 864	233 304	14 678
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 019 271	215 285	104 165	78 534	24 333	1 299
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	7 928 273	1 116 481	962 681	740 330	208 971	13 379
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	321 838	7 286	5 681	5 643	38	-

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

investitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
von						
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	darunter erworbene Software	selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	darunter selbst erstellte Software		
EUR					%	
223 627	1 157 510	505 764	-	-	4,2	M
2 843	163 812	40 349	-	-	2,4	69
1 848	27 664	12 051	-	-	1,9	69.1
995	136 148	28 298	-	-	2,8	69.2
37 704	379 768	220 868	-	-	5,1	70
36 566	327 362	192 958	-	-	6,3	70.1
1 138	52 406	27 909	-	-	2,0	70.2
-	2 645	1 755	-	-	1,6	70.21
1 138	49 761	26 154	-	-	2,0	70.22
51 446	272 462	119 244	-	-	3,3	71
32 504	246 803	106 487	-	-	3,1	71.1
469	21 594	16 997	-	-	3,0	71.11
32 035	225 208	89 490	-	-	3,1	71.12
18 942	25 660	12 757	-	-	4,1	71.2
118 924	147 601	45 745	-	-	14,4	72
118 911	146 009	44 602	-	-	14,9	72.1
81 056	30 064	4 391	-	-	21,1	72.11
37 855	115 945	40 211	-	-	14,1	72.19
13	1 592	1 143	-	-	2,3	72.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlage				
			insgesamt	da			
				erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke			
				zusammen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke
1 000							
73	Werbung und Marktforschung	22 040 406	594 525	429 459	392 804	29 348	7 307
73.1	Werbung	19 593 217	528 396	384 896	349 957	27 670	7 269
73.11	Werbeagenturen	13 866 787	324 377	285 408	255 080	23 892	6 436
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 726 430	204 019	99 488	94 877	3 778	833
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 447 189	66 129	44 563	42 847	1 678	37
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8 234 484	259 676	222 404	177 382	39 628	5 394
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1 074 996	35 114	31 861	25 464	5 392	1 005
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 176 967	69 936	64 478	61 950	2 258	271
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	564 323	14 565	12 697	7 898	4 385	414
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	5 418 199	140 060	113 368	82 071	27 593	3 704
75	Veterinärwesen	1 479 399	79 754	75 516	53 420	18 373	3 723

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

investitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
von						
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	darunter erworbene Software	selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	darunter selbst erstellte Software		
EUR					%	
7 012	158 054	52 852	-	-	2,7	73
6 417	137 083	39 411	-	-	2,7	73.1
6 365	32 605	18 597	-	-	2,3	73.11
52	104 478	20 813	-	-	3,6	73.12
595	20 971	13 441	-	-	2,7	73.2
5 213	32 059	26 000	-	-	3,2	74
319	2 935	1 896	-	-	3,3	74.1
132	5 327	4 621	-	-	5,9	74.2
48	1 819	1 469	-	-	2,6	74.3
4 714	21 978	18 014	-	-	2,6	74.9
484	3 754	706	-	-	5,4	75

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.10 Bruttoanlageinvestitionen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bruttoanlage					
		insgesamt	da				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			zusammen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	
		1 000					
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7 760 438	6 379 301	4 275 539	1 753 489	350 273	223 627
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	861 896	695 241	597 120	87 536	10 585	2 843
69.1	Rechtsberatung	277 775	248 263	226 458	19 176	2 629	1 848
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	584 121	446 978	370 661	68 360	7 956	995
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 212 870	2 795 398	1 329 719	1 192 527	273 151	37 704
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	2 863 487	2 499 558	1 075 134	1 170 882	253 542	36 566
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	349 383	295 840	254 585	21 645	19 609	1 138
70.21	Public-Relations-Beratung	23 406	20 761	17 767	1 191	1 803	-
70.22	Unternehmensberatung	325 977	275 078	236 818	20 454	17 807	1 138
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 412 665	1 088 757	900 587	152 734	35 436	51 446
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	1 135 287	855 981	692 546	134 625	28 810	32 504
71.11	Architekturbüros	161 596	139 532	113 177	19 060	7 296	469
71.12	Ingenieurbüros	973 692	716 449	579 369	115 565	21 514	32 035
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	277 378	232 776	208 040	18 110	6 626	18 942
72	Forschung und Entwicklung	1 339 052	1 072 527	824 507	233 342	14 678	118 924
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 331 766	1 066 846	818 864	233 304	14 678	118 911
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	215 285	104 165	78 534	24 333	1 299	81 056
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 116 481	962 681	740 330	208 971	13 379	37 855
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	7 286	5 681	5 643	38	-	13

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

investitionen		Anteil der				Nr. der Klassi- fikation der WZ
von		erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände					
		an den Bruttoanlageinvestitionen insgesamt				
EUR		%				

1 157 510	-	82,2	2,9	14,9	-	M
163 812	-	80,7	0,3	19,0	-	69
27 664	-	89,4	0,7	10,0	-	69.1
136 148	-	76,5	0,2	23,3	-	69.2
379 768	-	87,0	1,2	11,8	-	70
327 362	-	87,3	1,3	11,4	-	70.1
52 406	-	84,7	0,3	15,0	-	70.2
2 645	-	88,7	-	11,3	-	70.21
49 761	-	84,4	0,3	15,3	-	70.22
272 462	-	77,1	3,6	19,3	-	71
246 803	-	75,4	2,9	21,7	-	71.1
21 594	-	86,3	0,3	13,4	-	71.11
225 208	-	73,6	3,3	23,1	-	71.12
25 660	-	83,9	6,8	9,3	-	71.2
147 601	-	80,1	8,9	11,0	-	72
146 009	-	80,1	8,9	11,0	-	72.1
30 064	-	48,4	37,7	14,0	-	72.11
115 945	-	86,2	3,4	10,4	-	72.19
1 592	-	78,0	0,2	21,8	-	72.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.10 Bruttoanlageinvestitionen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bruttoanlage					
		insgesamt	da				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			zusammen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	
1 000							
73	Werbung und Marktforschung	594 525	429 459	392 804	29 348	7 307	7 012
73.1	Werbung	528 396	384 896	349 957	27 670	7 269	6 417
73.11	Werbeagenturen	324 377	285 408	255 080	23 892	6 436	6 365
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	204 019	99 488	94 877	3 778	833	52
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	66 129	44 563	42 847	1 678	37	595
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	259 676	222 404	177 382	39 628	5 394	5 213
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	35 114	31 861	25 464	5 392	1 005	319
74.2	Fotografie und Fotolabors	69 936	64 478	61 950	2 258	271	132
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	14 565	12 697	7 898	4 385	414	48
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	140 060	113 368	82 071	27 593	3 704	4 714
75	Veterinärwesen	79 754	75 516	53 420	18 373	3 723	484

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

investitionen			Anteil der				Nr. der Klassi- fikation der WZ
von		erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände		
erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände						
						an den Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	
EUR			%				
158 054	-	72,2	1,2	26,6	-	73	
137 083	-	72,8	1,2	25,9	-	73.1	
32 605	-	88,0	2,0	10,1	-	73.11	
104 478	-	48,8	0,0	51,2	-	73.12	
20 971	-	67,4	0,9	31,7	-	73.2	
32 059	-	85,6	2,0	12,3	-	74	
2 935	-	90,7	0,9	8,4	-	74.1	
5 327	-	92,2	0,2	7,6	-	74.2	
1 819	-	87,2	0,3	12,5	-	74.3	
21 978	-	80,9	3,4	15,7	-	74.9	
3 754	-	94,7	0,6	4,7	-	75	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	183 177 066	7 760 438	2 483 795	1 805 153
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	35 615 347	861 896	179 703	1 938
69.1	Rechtsberatung	14 866 334	277 775	69 118	267
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	20 749 014	584 121	110 584	1 671
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	63 354 135	3 212 870	1 548 534	36 657
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	45 539 226	2 863 487	1 323 097	21 335
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	17 814 909	349 383	225 437	15 322
70.21	Public-Relations-Beratung	1 484 247	23 406	17 251	31
70.22	Unternehmensberatung	16 330 662	325 977	208 186	15 291
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	43 183 914	1 412 665	383 376	32 780
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	36 481 550	1 135 287	340 727	16 852
71.11	Architekturbüros	5 394 712	161 596	50 223	1 432
71.12	Ingenieurbüros	31 086 838	973 692	290 505	15 420
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 702 364	277 378	42 649	15 928
72	Forschung und Entwicklung	9 269 381	1 339 052	66 381	1 721 127
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	8 947 543	1 331 766	63 205	1 636 655
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 019 271	215 285	7 181	265 446
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	7 928 273	1 116 481	56 024	1 371 209
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	321 838	7 286	3 175	84 472

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
73	Werbung und Marktforschung	22 040 406	594 525	214 263	3 697
73.1	Werbung	19 593 217	528 396	196 978	3 493
73.11	Werbeagenturen	13 866 787	324 377	140 632	3 058
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 726 430	204 019	56 346	435
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 447 189	66 129	17 285	204
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8 234 484	259 676	73 827	8 057
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1 074 996	35 114	13 598	62
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 176 967	69 936	12 429	5 897
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	564 323	14 565	5 362	30
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	5 418 199	140 060	42 438	2 069
75	Veterinärwesen	1 479 399	79 754	17 711	896

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.12 Bestände nach Arten

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		da	
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichts			
		1 000			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14 592 280	18 178 158	1 826 472	2 918 797
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 047 269	1 177 607	65 917	66 343
69.1	Rechtsberatung	380 295	413 686	26 795	27 469
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	666 974	763 921	39 122	38 873
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 539 537	1 630 949	462 383	420 131
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	861 362	833 872	335 793	267 991
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	678 174	797 076	126 590	152 140
70.21	Public-Relations-Beratung	16 089	16 882	4 332	4 039
70.22	Unternehmensberatung	662 085	780 195	122 258	148 101
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	9 590 197	12 355 509	701 808	1 708 727
71.1	Architektur- und Ing. -Büros	9 269 122	12 009 611	626 471	1 619 274
71.11	Architekturbüros	1 160 015	1 384 755	56 951	79 876
71.12	Ingenieurbüros	8 109 107	10 624 856	569 520	1 539 398
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	321 075	345 898	75 337	89 453
72	Forschung und Entwicklung	1 449 597	1 904 356	325 512	345 967
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 366 199	1 824 137	319 544	341 804
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	68 751	80 581	10 493	11 595
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 297 448	1 743 555	309 051	330 209
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	83 398	80 220	5 968	4 163

Dienstleistungsbereich 2008
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr
und Wirtschaftszweigen

von				Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
jahres				
EUR				
669 743	797 403	12 096 064	14 461 958	M
20 288	22 439	961 064	1 088 825	69
9 447	11 895	344 052	374 322	69.1
10 841	10 544	617 011	714 503	69.2
119 827	137 520	957 326	1 073 297	70
106 139	109 087	419 430	456 794	70.1
13 688	28 434	537 896	616 502	70.2
1 004	855	10 753	11 987	70.21
12 684	27 579	527 143	604 515	70.22
318 367	421 273	8 570 022	10 225 509	71
295 439	395 402	8 347 212	9 994 935	71.1
9 700	10 532	1 093 364	1 294 347	71.11
285 739	384 870	7 253 847	8 700 588	71.12
22 928	25 872	222 810	230 574	71.2
80 812	95 934	1 043 273	1 462 455	72
80 707	95 799	965 948	1 386 534	72.1
12 965	13 278	45 293	55 709	72.11
67 741	82 521	920 656	1 330 825	72.19
106	135	77 324	75 922	72.2

3 Strukturerhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.12 Bestände nach Arten

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		da	
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichts			
		1 000			
73	Werbung und Marktforschung	506 598	626 481	180 152	291 834
73.1	Werbung	403 166	520 562	169 898	281 827
73.11	Werbeagenturen	354 065	350 061	147 005	136 837
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	49 101	170 500	22 892	144 990
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	103 433	105 920	10 255	10 007
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	422 559	445 550	63 042	58 986
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	36 487	35 647	13 051	11 069
74.2	Fotografie und Fotolabors	55 402	33 521	12 436	10 158
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	9 693	10 978	3 619	4 856
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	320 977	365 404	33 936	32 903
75	Veterinärwesen	36 523	37 706	27 657	26 809

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

und Wirtschaftszweigen

von					Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
jahres					
EUR					
51 347	59 490	275 100	275 158	73	
49 027	58 535	184 241	180 199	73.1	
40 102	49 411	166 957	163 814	73.11	
8 925	9 125	17 284	16 385	73.12	
2 319	955	90 859	94 958	73.2	
73 326	54 255	286 191	332 309	74	
6 766	6 957	16 670	17 621	74.1	
37 753	18 183	5 213	5 179	74.2	
245	283	5 830	5 839	74.3	
28 562	28 831	258 478	303 670	74.9	
5 776	6 491	3 090	4 406	75	

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Oktober 2010

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8563; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961 oder unter
www.destatis.de/Kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Bezeichnung der Statistik:* Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
- *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr 2008 bzw. für die Anzahl der tätigen Personen 30. September 2008
- *Periodizität:* Jährliche Erhebung
- *Erhebungsgesamtheit:* Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S/95 der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der WZ 2008)
- *Erhebungseinheiten:* rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland
- *Rechtsgrundlage:* Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates, Dienstleistungsstatistikgesetz sowie Bundesstatistikgesetz

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 4

- *Erhebungsinhalte:* Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheiten, Anzahl der tätigen Personen, Löhnen und Gehältern, Umsätzen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen.
- *Hauptnutzer der Statistik:* Kommission der Europäischen Union, Bundesregierung, Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

3 Erhebungsmethodik

Seite 5

- *Art der Datengewinnung:* Schriftliche Befragung (elektronisch und papiergebunden)
- *Stichprobendesign:* Dreifach geschichtete Zufallsstichprobe
- *Stichprobenumfang:* Höchstens 15%
- *Schichtung der Stichprobe:* Schichtungsmerkmale sind Bundesländer, Wirtschaftszweige und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- *Erhebungsinstrumente:* Fragebogen (siehe Anhang) und Online-Meldung (IDEV oder eSTATISTIK.core)
- *Berichtsweg:* Meldung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheit an die Statistischen Ämter der Länder (dezentral)

4 Genauigkeit

Seite 6

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Eine Quantifizierung war zum Veröffentlichungstermin noch nicht möglich.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität endgültiger Ergebnisse:* Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni).
- *Pünktlichkeit:* Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2008 wurden am 30.06.2010 an Eurostat geliefert.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 7

- *Räumlich:* Die Ergebnisse sind EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- *Zeitlich:* Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation (NACE Rev. 1.1 gültig ab Berichtsjahr 2003 und NACE Rev. 2 ab Berichtsjahr 2008) und Wechsel der Stichprobe (Berichtsjahr 2003 und 2008) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nur begrenzt möglich.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 8

- *Input für andere amtliche Statistiken:* Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen

8 Weitere Informationsquellen

Seite 8

- *Veröffentlichungen:* www.destatis.de – Rubrik: Weitere Themen/ Dienstleistungen, Finanzdienstleistungen

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47415)

1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war das Kalenderjahr 2008. Stimmt das Geschäftsjahr der befragten Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr 2008 überein, wurde von den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten das Geschäftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres 2008 endete.

Die Angaben für die Merkmale "Tätige Personen nach Geschlecht, Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit" sind Stichtagsangaben zum 30. September 2008.

1.3 Erhebungstermin

Die Erhebungsunterlagen wurden im 4. Quartal 2009 durch die Statistischen Ämter der Länder an die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschickt. Bis Ende Mai 2010 erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder die Klärung von Rückfragen bei den Erhebungseinheiten, die Erfassung und Plausibilisierung der Daten sowie die Tabellierung der Landesergebnisse.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Mit Berichtsjahr 2008 wurde der Erfassungsbereich und der Merkmalskatalog erweitert. Dies führte zu Brüchen in der Zeitreihe.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland insgesamt, Bundesländer und Regierungsbezirke.

Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den entsprechenden Statistischen Ämtern der Länder vor.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Erhebungsgesamtheit wurde auf der Grundlage der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in Abschnitt H, J, L, M, N oder in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland, die einen Umsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr 2008 erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.6 beschriebenen Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 angehören. Nicht einbezogen wurden im Ausland gelegene Unternehmensteile sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in der jeweils gültigen Fassung.

1.8.2 Bundesrecht

Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

1.8.3 Landesrecht

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht allein auf EU- und Bundesrecht.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht allein auf EU- und Bundesrecht.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen,

Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe:

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit
 - Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
 - Rechtsform,
 - Anzahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Personalaufwand
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
 - Bruttoentgelte,
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen
 - Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
 - Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren und Material nach Arten,
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeitnehmer,
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen
 - Wert der erworbenen Sachanlagen nach Arten,
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen,
 - Wert der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Erhebungseinheiten mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Handelt es sich bei den größeren Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, werden die folgenden Merkmale

- Umsatz,
- Bruttolöhne und -gehälter,
- Bruttoanlageinvestitionen insgesamt,
- Tätige Personen insgesamt

nach Ländern aufgegliedert.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen aus den Wirtschaftsbereichen

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Rechtsberatung,
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung

gliedern den Umsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie nach Dienstleistungsarten.

2.2 Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich liefern bedeutsame Informationen über die Struktur der Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Dadurch ist eine Beurteilung der Rentabilität und Produktivität über die betrachteten Wirtschaftsbereiche (Abschnitt 1.6) möglich.

Zugleich werden mit der Durchführung dieser Erhebung und den daraus resultierenden Ergebnissen Lieferverpflichtungen gegenüber der Europäischen Union erfüllt.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, insbesondere aus den befragten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzern dieser Statistik. Außerdem fließen die Ergebnisse in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs zur Erhebung berücksichtigt. Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Änderungen in den

Rechtsgrundlagen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungsstatistik“ eingebracht.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die ausgewählten Erhebungseinheiten wurden durch die Statistischen Ämter der Länder schriftlich befragt. Neben einer papiergebundenen Meldung bestand die Möglichkeit die Daten online mittels IDEV oder eSTATISTIK.core zu übermitteln. Für die Erhebung bestand Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig waren die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz maximal 15% aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz und Wirtschaftszweigschlüssel) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind.

Für das Berichtsjahr 2008 war aufgrund der Revision der Wirtschaftszweigsklassifikation (NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008) die Ziehung einer neuen Stichprobe erforderlich. Die zuvor gezogene Stichprobe wurde für die Berichtsjahre 2003 bis 2007 beibehalten und jährlich durch Neuzugangsstichproben an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Der Auswahlatz lag im Durchschnitt bei 13,7 %. Dabei differierten die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten, erheblich voneinander. Der in der Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientierte sich insbesondere an der Anzahl der Erhebungseinheiten in den jeweiligen Ziehungsschichten sowie am Mittelwert und Varianz des Merkmals „Umsatz“ in den Schichten. Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen wurden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten traten überwiegend in umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für das Berichtsjahr 2008 wurden bei einer Auswahlgesamtheit von rund 1 144 000 Erhebungseinheiten im Unternehmensregister rund 156 000 Auskunftspflichtige gezogen.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Die Auswahlgesamtheit wurde hierarchisch nach drei Kriterien geschichtet und zwar nach:

1. Bundesländern (16),
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) und einer Sammelposition je WZ-Zweisteller (Abteilungen) für im Unternehmensregister nicht vollständig signierte Einheiten (139) sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach insgesamt 12 Umsatzgrößenklassen.

3.2.4 Hochrechnung

Die bei den ausgewählten Erhebungseinheiten erhobenen Daten werden mittels sogenannter Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der auf die Einzeldaten der Stichprobeneinheit anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Auswahlinheit bei der Ziehung der Stichprobe befand. Es handelt sich somit um eine sog. „freie Hochrechnung“. Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer, als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt sie 100% und der Hochrechnungsfaktor beträgt somit 1,0. Umsatzschwächere Unternehmen repräsentieren dagegen in der Regel eine Vielzahl von Unternehmen, weswegen sie meist einen Hochrechnungsfaktor von deutlich mehr als 1,0 aufweisen.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Da es sich um eine Jahrerhebung handelt, wurde keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben. Eine Bereinigung des Kalendereffekts erfolgte nicht.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Befragung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurde dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durch schriftliche Befragung mit standardisierten Erhebungsunterlagen durchgeführt (Erhebungsunterlagen siehe Anhang).

Nach dem Versand der Erhebungsunterlagen im 4. Quartal 2009 erfolgte der Rücklauf der Fragebögen. Die Rückmeldung durch die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten war schriftlich sowie elektronisch mittels Fax, IDEV (Online-Fragebogen) bzw. eSTATISTIK.core möglich.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Angaben zur zeitlichen Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen.

Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde für die Berichtsjahre 2003 und 2008 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Dabei wurde gegen die bereits zuvor auskunftspflichtigen Einheiten der Berichtsjahre 2000 bis 2007 rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten in Totalschichten können jedoch nicht ersetzt werden. Zur Entlastung kleiner Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro) wurden diese nur mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich aktualisiert und im jeweiligen Qualitätsbericht dokumentiert. Die Erhebungsunterlagen für das Berichtsjahr 2008 befinden sich im Anhang.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von maximal 15% wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung stets mit einem Unschärfebereich, in der Statistik auch als Standardfehler bezeichnet, behaftet. So sinkt die Zuverlässigkeit der Ergebnisse, je detaillierter das Ergebnis hinsichtlich Wirtschaftszweig, Unternehmensgrößenklasse, regionaler Zuordnung oder Merkmalsuntergliederung ist. Mit der zunehmenden Detaillierung wachsen in der Regel stichprobenbedingte Fehler (Stichprobenzufallsfehler) sowie die Abhängigkeit von der Richtigkeit der Meldung einzelner, bedeutsamer Einheiten (nichtstichprobenbedingte, systematische Fehler).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Die Ergebnisse hierzu liegen aktuell noch nicht vor.

4.2.1 Standardfehler

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgte.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Eine Quantifizierung zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage erfolgte nicht.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Bei den Antwortausfällen auf Ebene der Einheiten muss zwischen unechten und echten Antwortausfällen differenziert werden. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z.B. im Berichtsjahr erloschene und ruhende Einheiten, Einheiten, die ihren Sitz ins Ausland verlegt haben, eine wirtschaftliche Tätigkeit außerhalb der erfassten Wirtschaftsbereiche ausgeübt haben oder mit ihrem Jahresumsatz die Erfassungsgrenze von 17 500 Euro unterschritten haben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Zielgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch bei der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass die hochgerechnete Anzahl der Erhebungseinheiten immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellten, obwohl sie zum Darstellungsbereich gehörten und damit auskunftspflichtig waren. Bei echten Antwortausfällen wird der Hochrechnungsfaktor der übrigen Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht entsprechend angepasst (Erhöhung). Echte Antwortausfälle vermindern den Umfang der für die Ergebnisse zur Verfügung stehenden Informationen und können, da sie keine zufälligen Datenausfälle sind, Ergebnisverzerrungen zur Folge haben.

Gerechnet am Stichprobenumfang (rund 156 000 Einheiten) betrug der Anteil der unechten Antwortausfälle 16,9 % (rund 26 500 Einheiten). Der Anteil der echten Antwortausfälle lag bei 8,4 % (rund 13 000 Einheiten). Damit lieferten etwa 116 500 (74,7 %) der befragten Einheiten verwertbare Daten.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Eine Quantifizierung ist nicht möglich. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass dieser Fehler gering ist, da u. a. durch eine umfassende Plausibilitätsprüfung der Daten eine Überprüfung der Merkmale auf ihre Vollständigkeit erfolgte.

4.3.4 Imputationsmethoden

Grundsätzlich wurde bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nachgefragt. In Ausnahmefällen wurden sorgfältige Schätzungen für einzelne Merkmale zugelassen. Eine Software-Lösung für eine automatische Imputation gab es nicht.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt.

4.4 Laufende Revisionen

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung nicht vor.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Es erfolgten keine Revisionen.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Kein Revisionsbedarf.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen wurden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihren Jahresabschlüssen. Der Versand der Erhebungsunterlagen erfolgt u. a. deswegen erst im 4. Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. Nach Eingang der Erhebungsunterlagen sind noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse in der Regel frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden.

5.3 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse der Strukturerhebung wurden am 30. Juni 2010 an Eurostat übermittelt. Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte verspätet im September 2010.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich durch Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse aufgrund der Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die gemeldeten Daten, dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreuer abgebildet werden.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Mit Inkrafttreten der NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) ab Berichtsjahr 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich des Berichtsjahres 2008 zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich betrachteten Wirtschaftsbereichen so gravierend, dass Zeitvergleiche kaum möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung einer neuen Stichprobe ab dem Berichtsjahr 2008 ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann, der aber nicht zu quantifizieren ist.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und bei Berechnung der Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen.

Des Weiteren werden Ergebnisse aus der Erhebung in das Unternehmensregister eingepflegt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen ergeben sich Differenzen in den Ergebnissen.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter geliefert werden. Hierbei findet z.B. keine Aktualisierung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit der Einheiten statt. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse werden dort jedoch in einer Wirtschaftszweigzuordnung erfasst, die nicht auf Unternehmen sondern auf Betrieben basiert. Darstellungseinheit sind zudem nur die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten. Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst alle tätigen Personen, also auch Selbstständige, Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden – im Gegensatz zur Strukturerhebung – Beschäftigte lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind.

Es kann also auch zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen kommen. Hierbei ist zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind kostenlos unter www.destatis.de/Publikationen abrufbar:

- Knapp 18 Monate nach Abschluss eines Berichtsjahres erfolgt in der Regel die Veröffentlichung der Ergebnisse in Form einer Pressemitteilung.
- Die ausführlichen Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9, Reihe 4.1 – für den Wirtschaftsabschnitt H, Reihe 4.2 – für den Wirtschaftsabschnitt J, Reihe 4.3 – für den Wirtschaftsabschnitt L, Reihe 4.4 – für den Wirtschaftsabschnitt M, Reihe 4.5 – für den Wirtschaftsabschnitt N und Reihe 4.6 – für die Abteilung 95 des Abschnitts S im Publikationsservice kostenlos bereitgestellt.
- Für einzelne Wirtschaftszweige werden ausgewählte Ergebnisse in Branchenberichten publiziert.
- Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch das Presseexemplar „Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, Ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008“.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Referat E 307
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 99 / 643 8588
Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961
E-Mail: www.destatis.de/Kontakt

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Derzeit liegen keine aktuellen weiterführenden Veröffentlichungen vor.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

 Rücksendung
 bitte bis
 XX. XXXXXXX XXXX

SiD

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

 Telefon:
 Herr Muster XXXX XX-XXXX
 Frau Beispiel XXXX XX-XXXX
 Telefax: XXXX XX-XXXX
 E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

 Identnummer
 (bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgende Hinweise:

 Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**

- das **Unternehmen** oder
- die **Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**

einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

Ihre Daten können Sie postalisch oder online mit IDEV oder eSTATISTIK.core übermitteln.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2008.

 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2008 endete. **In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.**

Sollten Ihre Geschäftsaufzeichnungen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position eine Null (0) einzusetzen.

 Beachten Sie bitte bei den mit **1** bis **33** versehenen Positionen die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stand: 31. Dezember 2008)
1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz der Erhebungseinheit leistet. Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel lt. „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

 11
 (Bitte nicht ausfüllen)

2 Rechtsform ²

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

 2.1 Einzelunternehmen
 z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft 12 ☐ 1

 2.2 Personengesellschaft
 z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 ☐ 2

 2.3 Kapitalgesellschaft
 z. B. AG, GmbH, KGaA 12 ☐ 3

 2.4 Sonstige Rechtsform
 z. B. eingetragene Genossenschaft 12 ☐ 4

 3 **Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland** **3** 13

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier**B Erträge****1 Umsatz und sonstige betriebliche Erträge
ohne Umsatzsteuer** **4 6**

21 Summe 22 und 24

1.1 Umsatz **4****1.1.1** darunter: durch Auftraggeber mit
Sitz im Ausland **5****1.2 Sonstige betriebliche Erträge** **6****C Subventionen****ohne** Steuererleichterungen,
Investitionszuschüsse und -zulagen **7****D Tätige Personen am 30. September 2008****1 Tätige Personen insgesamt** **8****2 Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen
sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige** **9****2.1** darunter: weiblich **33****3 Abhängig Beschäftigte** **10**

Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren

3.1 weiblich **35****3.2** Auszubildende **36****3.3** in Teilzeit tätig
ohne geringfügig Beschäftigte **11****3.4** geringfügig Beschäftigte **12****3.5** abhängig Beschäftigte umgerechnet in
Vollzeiteinheiten **13****E Aufwendungen****1 Personalaufwand****1.1** Bruttoentgelte
ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung **14****1.2** Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
insgesamt **15 16****1.2.1** Gesetzliche Sozialaufwendungen
nur Arbeitgeberanteile **15****1.2.2** Übrige Sozialaufwendungen
nur Arbeitgeberanteile **16**

noch

E Aufwendungen

2 **Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ohne** abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen **17 bis 20**

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

Volle Euro

Volle Euro

45

Summe 46 bis 48

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand **17**

46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe z. B. Aufwendungen für Kraftstoffe **18**

47

2.3 Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch im eigenen Unternehmen) und sonstige betriebliche Aufwendungen **19 20**

48

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing **21**

481

2.3.2 Aufwendungen für Leiharbeitnehmer **22**

482

F **Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben ohne** Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen. z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer **23**

71

G Bestände

1 **Bestände insgesamt 18 24 25**

am Anfang des Berichtsjahres

57

Summe 51, 53 und 55

am Ende des Berichtsjahres

58

Summe 52, 54 und 56

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand **25**

am Anfang des Berichtsjahres

51

am Ende des Berichtsjahres

52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **18**

am Anfang des Berichtsjahres

53

am Ende des Berichtsjahres

54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

am Anfang des Berichtsjahres

55

am Ende des Berichtsjahres

56

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen
im Berichtsjahr 2008 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

H Investitionen

1 **Bruttoanlageinvestitionen insgesamt**
ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern 26 bis 30

Volle Euro

Volle Euro

61 Summe 62 bis 66

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 27

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie
Anlagen und Maschinen 28

1.1.2 Bauten

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden)

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für
betriebliche Zwecke 29

1.3 Erworbene immaterielle
Vermögensgegenstände 30

1.3.1 darunter: erworbene Software 31

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte weiter auf Seite 1 von Zusatzfragebogen K

L Bitte weiter auf Seite 1 von Zusatzfragebogen L

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

SiD/SiDK

 Erläuterungen
 zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Unternehmen oder Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

2 Rechtsform
– Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft.

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Unternehmen oder Einrichtungen bzw. Unternehmensteile oder Teile einer Einrichtung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 EUR und mehr im Berichtsjahr haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen K** aus (siehe Erläuterung 33).

4 Umsatz

Die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach

§ 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige interne Dienstleistungen von diesen erhalten; bei Komplementärgesellschaften sind es die Erträge aus Haftungsvergütung.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen (siehe Erläuterung 6), zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen (siehe Erläuterung 7), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebsstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzinnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen (siehe Erläuterung 7), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaber und Inhaberinnen**, tätigen Mitinhaber und Mitinhaberinnen, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

9 Tätige Inhaber und Inhaberinnen, tätige Mitinhaber und Mitinhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Anzahl der tätigen Inhaber und Inhaberinnen, tätigen Mitinhaber und Mitinhaberinnen sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht sozialversicherungspflichtig in einem anderen Unternehmen oder einer Einrichtung tätig sind.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, Beamte und Beamtinnen, Soldaten und Soldatinnen, unselbstständige Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen, Auszubildende, Studierende, Praktikanten und Praktikantinnen, Volontäre und Volontärinnen sowie Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter und -leiterinnen, Direktoren und Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter und Gesellschafterinnen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit Bezüge aus nicht selbstständiger Arbeit erhalten, sowie Streikende, geringfügig Beschäftigte und kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Werkvertrag), Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiternehmer und -arbeitnehmerinnen) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Berechnung: Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden aller abhängig Beschäftigten geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Kommastelle).

Beispiel:

In einem Unternehmen mit einer regulären Arbeitszeit von 40 Wochenstunden (40 WS) arbeiten 19 abhängig Beschäftigte, davon

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS 400 WS

5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS 100 WS

4 geringfügig Beschäftigte, davon

2 geringfügig entlohnte
Beschäftigte à 16 WS 32 WS

2 am Stichtag 30.9. kurzfristig
Beschäftigte à 40 WS 80 WS

Insgesamt: 612 WS

Einzutragen sind: 612 WS / 40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten lohnsteuerpflichtigen Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbihilfen, Entschädigungen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder, Provisionen an Entgeltempfänger, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführern und anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte sind). Auch Zahlungen, soweit nicht zu Lasten von Rückstellungen getätigt, sowie Aufwendungen für Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, **abzüglich** der von der Bundesagentur für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das **Nettoentgelt zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Entgeltempfängers zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag

sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaber und Inhaberinnen, Mitinhaber und Mitinhaberinnen sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige, die mit der betreffenden Erhebungseinheit in keinem vertraglichen Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis standen, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungs-pflichtiger Angestellter.

Nicht hierzu gehören Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Entgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, Zuschüsse für Verpflegung, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamte (z. B. Familienzulagen oder Versorgungs- und Beihilfeleistungen an die Postbeamtenversorgungskasse).

Nicht dazu zählen Beiträge des Inhabers bzw. der Inhaberin zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und seine bzw. ihre Familie.

17 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr **zahlungswirksamen** Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland** und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, betriebsfremden, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder in der Erhebungseinheit be- oder verarbeitet, verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z. B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Werbematerial und Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung). Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeitnehmer und -arbeitnehmerinnen (bitte in der Darunter-Position zusätzlich gesondert angeben), Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, Steuern, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

22 Aufwendungen für Leiharbeitnehmer

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasing-agenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund- und Ökosteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlagsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten. Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den **Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen** zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt

Alle Investitionen des Anlagevermögens sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen und auf die entsprechenden Davon-Positionen aufgliedert werden.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Im Berichtsjahr aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. bei nicht bilanzierenden Erhebungseinheiten die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungen und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben werden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete, gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen Anlagen, sofern sie von der Erhebungseinheit auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing-Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter "Erworbenene immaterielle Vermögensgegenstände" anzugeben (siehe Erläuterung 30).

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstattseinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

Nicht anzugeben sind die **selbst erstellten** immateriellen Vermögensgegenstände, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen z. Z. nicht zulässig ist, sowie die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlung.

31 Erworbene Software

Jegliche Software, die entgeltlich erworben wurde, ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

33 Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern

Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen), die einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Frage B 1) von insgesamt 250 000 EUR und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, gliedern auf dem beigefügtem Zusatzfragebogen K die Angaben zu folgenden Erhebungsmerkmalen nach den Bundesländern auf:

- Umsatz (Frage B 1.1),
- Bruttoentgelte (Frage E 1.1),
- Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (Frage H 1),
- Tätige Personen insgesamt (Frage D 1).

Dabei ist darauf zu achten, dass die Länderangaben zu den einzelnen Merkmalen vollständig (einschließlich der Hauptniederlassung) aufgliedert werden und in ihrer Summe den jeweiligen Positionen im Fragebogen SiD entsprechen.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

SiD

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz leistet. Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4

Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0

Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0

Werbung und Marktforschung

Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0

Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0

Veterinärwesen

Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9

Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
---	--------------

noch: Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0

Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0

Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0

Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9

Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen

Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008****SiD/SiDK/SiDL****Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz****Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie dienen u. a. den Berechnungen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und sind Liefermerkmale der Bundesrepublik Deutschland zur Erfüllung der Strukturverordnung der Europäischen Gemeinschaften.

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der Erhebungseinheiten als Stichprobe durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommenssteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheit und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

Zusatzfragebogen K
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis

XX. XXXXXXX XXXX

SiDK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Muster XXXX XX-XXXX
Frau Beispiel XXXX XX-XXXX

Telefax: XXXX XX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen K aus,
wenn ...

... die Erhebungseinheit **1** **Niederlassungen in mehreren Bundesländern sowie Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250.000 Euro und mehr hat.**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2008.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2008 endete. **In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.**

Sollten Ihre Geschäftsaufzeichnungen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1 4 8 14** und **26** versehenen Positionen die beigelegten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Zusatzfragebogen K „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

Gliedern Sie hier Ihre Angaben zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern ...	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge 4	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 14	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern 26	Tätige Personen insgesamt 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

Zusatzfragebogen L

„Umsatz nach Kundensitz und Produkten“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis

XX. XXXXXXX XXXX

SiDL

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Muster 0611 75-XXXX
Frau Beispiel 0611 75-XXXX

Telefax: 0611 75-XXXX

E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)Füllen Sie den Zusatzfragebogen L aus,
wenn die Erhebungseinheit **1** **mindestens 20 tätige Personen hat und einem der sechs Wirtschaftszweige angehört:**

- IT-Dienstleistungen **3**,
- Werbung **4**,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**,
- Rechtsberatung **6**,
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;
Buchführung **7** sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2008.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2008 endete. **In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.**

Sollten Ihre Geschäftsaufzeichnungen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1** bis **46** versehenen Positionen die **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland
 (Frage B 1.1.1 des Fragebogens SiD)

davon Anteil durch Auftraggeber ...

Volle Prozent

1.1 mit Sitz innerhalb der EU **2** 26 1.2 mit Sitz außerhalb der EU **2** 27 Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Produkten

Der Umsatz (Frage B 1.1 aus SiD) ist prozentual auf die aufgeführten Dienstleistungsarten aufzuteilen. Auszufüllen ist jeweils **nur eine Antwortspalte**, der folgenden sechs Antwortspalten. Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (Frage A 1 aus SiD; siehe auch Auszug aus

der Klassifikation der Wirtschaftszweige). Die Summe der einzelnen Dienstleistungsarten muss 100 % ergeben – ausgeschlossen sind die unterhalb von „zusammen“ aufgeführten Positionen. Umsatzanteile, die sich keiner Position in der Antwortspalte zuordnen lassen, sind unter „**sonstige Umsätze**“ anzugeben.

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen	9	101 <input type="text"/>
2	Verlegen von sonstiger Software		
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware	10	102 <input type="text"/>
2.2	Software-Download und Online-Software	11	103 <input type="text"/>
2.3	Softwarelizenzen für weiter- gehende Nutzungsrechte	12	104 <input type="text"/>
3	Softwareentwicklung und -programmierung		105 <input type="text"/>
4	IT-Beratung		106 <input type="text"/>
5	IT-Management	13	107 <input type="text"/>
6	Werbefinanzierte Online-Dienste		108 <input type="text"/>
7	Streaming Media	14	109 <input type="text"/>
8	Webportal-Inhalte	15	110 <input type="text"/>
9	Datenverarbeitung, Dienstleistun- gen eines Rechenzentrums, Web- Hosting, Anwendungs-Hosting	16	111 <input type="text"/>
10	Sonstige IT-Dienstleistungen	17	112 <input type="text"/>
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten		113 <input type="text"/>
12	Wiederverkauf von Hardware und Software		114 <input type="text"/>
13	Sonstige Umsätze		115 <input type="text"/>
	Zusammen		1 0 0 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste		
1.1	Full-Service-Werbung	201	<input type="text"/>
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing	18	202 <input type="text"/>
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung	19	203 <input type="text"/>
1.4	Sonstige Werbedienste	20	204 <input type="text"/>
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21		
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien	205	<input type="text"/>
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio	206	<input type="text"/>
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet	207	<input type="text"/>
2.4	Verkauf von Namensrechten	208	<input type="text"/>
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze	209	<input type="text"/>
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen (z. B. Druckabwicklung)	210	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	211	<input type="text"/>
	Zusammen		1 0 0 <input type="text"/>

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4 69.10.9

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften		
1.1	... auf Führungspositionen 22	301	<input type="text"/>
1.2	... auf sonstige Stellen 302		<input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23		
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303	<input type="text"/>
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304	<input type="text"/>
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305	<input type="text"/>
2.4	... in der Industrie Facharbeitertätigkeiten 306		<input type="text"/>
2.5	... in der Industrie Hilfs- und Helfertätigkeiten 307		<input type="text"/>
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308		<input type="text"/>
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309		<input type="text"/>
2.8	... im medizinischen Bereich 310		<input type="text"/>
2.9	... in anderen Bereichen 27	311	<input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung ...	312	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	313	<input type="text"/>
	Zusammen		<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen		
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 28	321	<input type="text"/>
5.2	... Kreditinstitute 29	322	<input type="text"/>

Rechtsberatung **6**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung 30		
1.1	... im Strafrecht 401		<input type="text"/>
1.2	... im Wirtschafts- und Handelsrecht 31	402	<input type="text"/>
1.3	... im Arbeitsrecht 403		<input type="text"/>
1.4	... im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum 404		<input type="text"/>
1.5	... im sonstigen Zivilrecht 32	405	<input type="text"/>
1.6	... im sonstigen öffentlichen Recht 33	406	<input type="text"/>
2	Notariatsleistungen 34		
2.1	... in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 407		<input type="text"/>
2.2	... in Immobilienangelegenheiten 408		<input type="text"/>
2.3	... in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 35	409	<input type="text"/>
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren 410		<input type="text"/>
4	Gerichtliche Versteigerung 36	411	<input type="text"/>
5	Sonstige juristische Dienstleistungen 37	412	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze	413	<input type="text"/>
	Zusammen		<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Wirtschafts- bzw. Buchprüfung 38	501	<input type="text"/>
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens		
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung	502	<input type="text"/>
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung	503	<input type="text"/>
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens	39 504	<input type="text"/>
3	Steuerberatung	40 505	<input type="text"/>
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung	506	<input type="text"/>
5	Unternehmensberatung	507	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze	41 508	<input type="text"/>
	Zusammen		<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Public-Relations-Beratung	601	<input type="text"/>
2	Unternehmensberatung		
2.1	Strategieberatung	42 602	<input type="text"/>
2.2	Finanzberatung (ohne Steuerberatung)	603	<input type="text"/>
2.3	Marketing-Beratung	604	<input type="text"/>
2.4	Personalberatung	605	<input type="text"/>
2.5	Beratung im Produktionsbereich	43 606	<input type="text"/>
2.6	Prozessmanagement	44 607	<input type="text"/>
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	45 608	<input type="text"/>
3	Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)	46 609	<input type="text"/>
4	Sonstige Unternehmensberatung (z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr)	610	<input type="text"/>
5	Warenzeichen und Franchising	611	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze	612	<input type="text"/>
	Zusammen		<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0
7	IT-Beratung (Anteil an „zusammen“)	621	<input type="text"/>

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

SiDL

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Unternehmen oder Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angesprochene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezzeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z. B. durch Gerichtsvollzieher und Gerichtsvollzieherinnen, Schiedsmänner und -frauen, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänder und Treuhänderinnen, Betreuer und Betreuerinnen oder sonstige juristische Berater und Beraterinnen.

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist. Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die nicht Computerspielsoftware ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören eingeschränkte Endbenutzerlizenzen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Lufttreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehört die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Alle Tätigkeiten von privaten Arbeitsvermittlern und Arbeitsvermittlerinnen im Zusammenhang mit der Besetzung von Führungspositionen (z. B. Stellen von Geschäftsführern und Geschäftsführerinnen, Managern und Managerinnen und speziellen Fachkräften nach Kundenvorgabe). Hierzu gehören auch Online-Stellenvermittlungen.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeitnehmer bzw. die Leiharbeitnehmerinnen beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeitnehmer und -arbeitnehmerinnen oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Berater und Beraterinnen für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwickler und -entwicklerinnen sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agenten und Call-Center-Agentinnen, Sekretäre und Sekretärinnen, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalter und Buchhalterinnen, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondenten und -korrespondentinnen.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieuren und Ingenieurinnen und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

31 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartG, GenG, u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

32 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (u. a. Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

33 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht und öffentliches Baurecht.

34 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder Vertretung vor Gerichten.

35 Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw., u. a. bei Gründung, Fusion, Kauf bzw. Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

36 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten eines Gerichtsvollziehers.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

37 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

38 Wirtschafts- bzw. Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege von Unternehmen und anderen Organisationen, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse der Unternehmen und anderer Organisationen deren Zustand zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen, die zu den Dienstleistungen des Rechnungswesens (Position 2.1) zählen, und Dienstleistungen der Prüfung der Geschäftsleitung (Position 6 „Sonstige Umsätze“).

39 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie mit Vorbereitung von Pro-forma-Erklärungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsleistungen.

40 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die steuerliche Vertretung und Durchsetzungsberatung in Rechtsbehelfs- und Klageverfahren.

41 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten sowie mit Prüfung der Geschäftsleitung.

42 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- rechtliche Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten,
- Unternehmensrettungspläne.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen.

43 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung,

Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehört jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung.

44 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsablaufs (Ablauforganisation) von Beratungskunden ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

45 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste.

46 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die u. a. die Budgetierung enthalten kann, der Rechnungsführung und Kostenkontrolle, der Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmern, der Überwachung und Qualitätskontrolle usw.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen.